

Er scheint außer Sonntagen täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 3.

Leipzig, Mittwoch den 4. Januar.

1888.

## Amtlicher Teil.

### Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe.)

† — wird nur bar gegeben.

° — ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Julius Bohne in Berlin.

† Killisch jun., S., Anhang I. zur Vorbereitung f. das Examen zur Kriegs-Akademie. gr. 8°. (28 S.) \*\* — 50

Gustav Koch, Berl.-Gto. in Leipzig.

† Prager, A., Beiträge zur Kenntniss der Naphtalinderivate. gr. 8°. (39 S.) \* — 75

Wilhelm Friedrich, A. N. Hofbuchh. in Leipzig.

Magazin f. die Litteratur d. In- u. Auslandes. Wochenschrift der Weltlitteratur. Hrsg. v. K. Bleibtreu. 57. Jahrg. 1888. Nr. 1. 4°. (16 S.) Vierteljährlich \* 4. —

Zeitschrift f. Völkerpsychologie u. Sprachwissenschaft. Hrsg. v. M. Lazarus u. H. Steinthal. 18. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (112 S.) pro kpl. \* 12. —

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Beihefte zum Centralblatt f. Bibliothekswesen. I. gr. 8°. \* 2. —  
Inhalt: Personalverzeichnis der Pariser Universität v. 1464 u. die darin aufgeführten Handschriften- u. Pergamenthändler. Von M. Spingalis. (51 S. m. 1 Taf.)

H. Gugendubel in Stuttgart.

† Portemonnaie-Kalender, stenographischer, auf d. J. 1888. 128°. (64 S.) Geb. \* — 40

H. Klingebell in Saarbrücken.

† Jordan, B., der Saarkanal u. seine Verkehrs-entwicklung. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 85 S. m. 5 Anlagen u. 1 Taf.) \*\* 2. —

E. Le Centre in Berlin.

Schubert, W., Leitfaden f. den Unterricht in der Heimatkunde v. Berlin u. der Mark Brandenburg. 12. Aufl. 8°. (40 S.) \* — 30

Leipziger Lehrmittelausschuss v. Dr. D. Schneider in Leipzig.

Vorlageblätter, architektonische. 9. Serie. 1. Hft. u. 11. Serie. 1. Hft. 3. Aufl. qu. 8°. (à 32 S.) 1 30  
IX. 1. — 60. — XI. 1. — 70

Gd. Peter's Verlag in Leipzig.

Fortbildungsschule, die. Organ f. das gesamte deutsche Fortbildungsschulwesen, hrsg. von D. Poche. 2. Jahrg. 1888. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. (16 S.) Vierteljährlich \* 1. 20

Hermann Bohle in Jena.

Blätter f. Rechtspflege in Thüringen u. Anhalt, hrsg. v. H. Brückner. Neue Folge. 15. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (96 S.) pro kpl. \* 10. —

Moris Schäfer in Leipzig.

Bahnen, neue. Organ d. allgemeinen deutschen Frauenvereins. Hrsg. v. L. Otto u. A. Schmidt. 23. Bd. (24 Nrn.) Nr. 1. 4°. (8 S.) pro kpl. \* 3. —

Allgemeine Sport-Zeitung, Victor Silberer in Wien.

Sport-Zeitung, allgemeine. Neujahrs-Beilage. Fol. (48 S. m. Illustr.) \* 2. —

Emil Strauß, Verlag in Bonn.

Aus Carmen Sylva's Königreich. 2. Bd. Durch die Jahrhunderte v. Carmen Sylva. 2. Aufl. 8°. (VIII, 360 S.) \* 5. —; geb. \* 6. —

In der 3ten. Novellen v. Dito u. Idem. 8°. (371 S.) \* 5. —; geb. \* 6. —

Georg Thieme in Leipzig.

Wochenschrift, deutsche medicinische. Begründet v. P. Bömer. Red. S. Guttmann. Jahrg. 1888. Nr. 1. 4°. (20 S.) Vierteljährlich \* 6. —

Paul Wolff in Dresden-Maschwitz.

Hund, der. Organ f. Züchter u. Liebhaber reiner Racen. 13. Bd. (24 Nrn.) Nr. 1. Fol. (4 S.) Halbjährlich \* 3. —

## Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Job. Andr. Barth in Leipzig.	361	A. Gaertner's Verlag in Berlin.	356	Arno Besche in Glauchau.	349
Stokes, G. G., Lectures on Light. Deutsche Ausg.		Taube, E., Predigten über fortlaufende Texte des L. Buches Mose. 2. Aufl.		Gödur, K., das Monopol.	
W. Düms in Wesel.	347	Alfred Hölder in Wien.	346	J. F. Richter in Hamburg.	359
Neueste Eisenbahnkarte von Mittel-Europa. Ausg. 1888.		Lehmann's allgem. Wohnungs-Anzeiger nebst Adreßbuch für die Stadt Wien. 1888.		Socin, Ad., der Kampf des niederdeutschen Dialekts gegen die hochdeutsche Schriftsprache.	
Comptoir- u. Reisekarte von Mittel-Europa. Ausg. 1888.		Otto Jante in Berlin.	351	Fr. Richter in Leipzig.	354
Wilhelm Engelmann in Leipzig.	360	v. Wald-Zedwitz, der Fluch von Branck. Ein Familien-Roman. 3 Bde.		Das Pfarrhaus. Hrsg. von H. Steinhäuser. IV. Jahrg. Nr. 1.	
Dennig, G., Rathschläge an Familienmütter betr. ansteckende u. Wochenkrankheiten.		Hartwig, G., Gold und Glüd. Roman. 3 Bde.		Friedrich Wreden in Braunschweig.	355
				Schmidt-Rimpler, H., Augenheilkunde und Ophthalmoskopie. 3. Aufl.	

## Nichtamtlicher Teil.

### Technische Rundschau im Buchgewerbe.

1888. Nr. 1.

Im Verlage von J. Springer erschien vor kurzem aus der Feder von A. Martens, Vorsteher der K. Mechanisch-technischen Versuchsanstalt in Charlottenburg, eine kleine Schrift, welche die Beachtung des Verlagsbuchhandels in hohem Grade verdient. Sie ist betitelt: Ueber Druckpapier der Gegenwart und enthält das Ergebnis der Untersuchungen der genannten Anstalt über das Papier von 97 der Prüfung unterworfenen Fünfundfünfzigster Jahrgang.

wissenschaftlichen Zeitschriften des In- und Auslandes. Wir können selbstverständlich die Titel der Zeitschriften selbst hier nicht angeben und müssen uns mit einigen Mitteilungen über das Gesamtergebnis und die vorgeschlagenen Mittel der Abhilfe begnügen.

Zuvörderst sei daran erinnert, daß die Wissenschaft längst erkannt hat, es sei die Beimischung von sogenanntem Holzschliff und von mineralischen Stoffen ein arger Feind der Beständigkeit und Dauerhaftigkeit des Papiers. Namentlich wirkt Holzschliff



schädigend, weil er die übrigen im Papier enthaltenen Faserarten in Mitleidenschaft zieht, und zwar durch seine inkrustierende Masse. Was aber die übrigen Beimischungen, namentlich Holz- und Strohzellulose und Alfastoff anbelangt, so ist man zu einem abschließenden Urteil über Schädlichkeit und Unschädlichkeit derselben schon deshalb nicht gelangt, weil deren Verwendung neueren Datums ist. Man kann also nicht bestimmt wissen, ob sie das Papier nicht auf die Dauer der Zerstörung preisgeben werden, nimmt indessen an, daß sie nicht absolut schädlich seien.

Obigem entsprechend hat das Preuß. Handelsministerium, wie wir seinerzeit mitteilten, verfügt, daß zu Urkunden, welche der Nachwelt überliefert werden sollen, nur reines Sadernpapier (Stoffklasse I) verwendet werden soll; zu minder wichtigen aber, als Standesamtsregistern, Handelsbüchern, Papier zulässig sein soll, welches weniger als 25% Zellulose, unter Ausschluß von Holzschliff, und nicht mehr als 5% Asche (d. h. Überreste von mineralischen Bestandteilen) enthält (Stoffklasse II). Die Stoffklasse III, welche für gewöhnliche Schriftstücke zulässig ist, darf ebenfalls keinen Holzschliff und muß weniger als 15% Asche enthalten, während die vierte Stoffklasse die Papiere beliebiger Zusammensetzung und beliebigen Aschengehalts umfaßt.

Sind nun wissenschaftliche Zeitschriften Urkunden gleich zu achten, welche mindestens dieselbe Dauer beanspruchen dürfen wie z. B. Standesamtsregister, und demgemäß auf Papier von Stoffklasse II gedruckt werden sollen? Entsprechen die untersuchten Zeitschriften dieser Voraussetzung?

Erstere Frage bejaht Martens unbedingt, während er die zweite auf Grund seiner Untersuchungen leider verneinen muß. Von den 97 Zeitschriften, von denen er Proben in die Hände bekam, gehören hinsichtlich ihres Papiers nur je 2 zur 1. und 2. Klasse, 31 zur 3. und 62 gar zur 4. Klasse. Darnach dürfte von den neueren Jahrgängen dieser 62 in wenigen Jahren keine Spur mehr vorhanden sein, während das Fortbestehen der 31 zum mindesten fraglich erscheint.

Soweit sind wir mit Herrn Martens ganz einverstanden. Wenn er aber die Forderung erhebt, die wissenschaftlichen Zeitschriften und Werke sollen fortan ausschließlich auf Papier Nr. 1 und 2 gedruckt werden, so möchten wir ihm erwidern, daß er mit dieser Forderung etwas über das Ziel hinauschießt, die tatsächlichen Verhältnisse nicht genügend ins Auge faßt und andererseits die wissenschaftlichen Druckschriften auf Kosten der übrigen etwas zu sehr bevorzugt.

Sämtliche wissenschaftliche Druckschriften auf Sadernpapier bzw. auf Papier Nr. 2 zu drucken ginge deshalb kaum an, weil der Lumpenvorrat dazu nicht ausreicht. Auch verbietet sich vielfach schon aus Konkurrenzrücksichten, sowie wegen der Knauferigkeit vieler Käufer, die Wahl eines solchen Stoffes. Wie soll man ferner eine Grenze zwischen wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Werken ziehen? Ist endlich, falls es gelänge, ein Scheidungsmerkmal zu finden, eine Bevorzugung der wissenschaftlichen Werke gerechtfertigt? Wir dächten, hervorragende Gedichte und Romane, ja bedeutende Zeitungen hätten einen mindestens ebenso großen Anspruch auf Unsterblichkeit wie wissenschaftliche Werke, zumal diese zum Teil bekanntlich sehr rasch veralten. Vor 10 Jahren erschienene Lehrbücher der Elektrizität z. B. sind heute vielfach gleich Makulatur.

Die Abhilfe dürfte vielleicht darin liegen, daß den Verlegern von den Landesbibliotheken zur Pflicht gemacht wird, für diese nur Exemplare auf holzfreiem Papier zu liefern. Die Verleger würden dadurch veranlaßt werden, von jedem Werke eine Anzahl Exemplare auf zusatzfreies Papier zu drucken, für welche sie bei den übrigen Bibliotheken und Bücherliebhabern, wenn auch zu erhöhten Preisen, leicht Abnehmer fänden.

Umständlich wäre die Sache bei der Vielheit unserer Formate sehr.

Zu den bisher verwendeten mineralischen Zusätzen, welche dem Papier zwar mehr Körper und Glanz verleihen, dafür aber

seine Widerstandsfähigkeit beeinträchtigen, ist neuerdings ein Magnesia-silicat, Agalit geheißen, hinzugekommen, welches besonders in Amerika großen Anklang gefunden hat, zumal dieser Stoff in den Vereinigten Staaten sehr verbreitet ist. Das »Western paper trade« teilt hierüber die Ergebnisse der Untersuchungen des Prof. Jv. Macadam in Edinburg mit, aus welchen hervorgeht, daß Agalit vorteilhafter ist, als Kaolin, weil dieser Stoff faserartig ist und sich mit dem Papierstoffe besser vermischt. Dem Agalit sei der auffallende, unseres Erachtens sogar zu große Glanz der amerikanischen Papiere zuzuschreiben. Agalit erinnert an Asbest und besteht aus etwa 33% Magnesia, 62% Kieselsäure und 5% Wasser.

Die »Papierzeitung« berichtet über den in Frankreich patentierten Papierfeuchter von Erard, dessen Vorzüge darin bestehen, daß der Grad der Befeuchtung sich genau regeln läßt und daß der feine Wasserstaub wie Perlen auf dem Papier verweilt und mit aufgerollt wird, sodaß das Wasser erst dann ins Papier dringt. Damit erziele man gut gespannte Papierbahnen, was von großer Wichtigkeit ist.

Hieran seien einige kurze Notizen über die neueren Patente aus dem Gebiete der Papierfabrikation geknüpft.

Fr. Favier Söhne in Gramelle (Dep. Vaucluse) sind die Erfinder einer Einrichtung zum Mahlen von Papierstoff, deren Vorteile darin liegen, daß der Holländer keine Räume enthält, durch welche ein Teil der Masse unverarbeitet hindurchgehen kann, und daß die verarbeitete Masse sich nicht mit solcher mischen kann, welche bereits einen gewissen Feinheitsgrad erreicht hat. Dem Holländer wird vielmehr bei jeder Füllung ein Stoff von gleichem Verarbeitungszustand zugeführt, welcher in seiner Gesamtheit weiter verarbeitet wird. (Patent 41 312.) — A. Hempel in Cöslin verwirft die Anwendung des Holländers zum Zerteilen der beim Hacken von Holz oder Stroh entstehenden Faserbündel. Er ersetzt denselben durch einen Schleuderapparat, dessen etwa 500 Umdrehungen in der Minute machende Arme den Stoff gegen die mit Rippen, Zähnen oder Dornen besetzte Wandung schleudern. Auf diese Weise wird jedes Teilchen des Stoffes einer gleich großen Kräfteinwirkung ausgesetzt, die so bemessen ist, daß die harten Substanzen nicht angegriffen werden und sich durch Knotenfänger leicht abcheiden lassen (Patent Nr. 14 519). — Solcher Knotenfänger wurden wiederum zwei patentiert. Der Knotenfänger von Reinicke und Jasper in Köthen besteht aus Sieben von verschiedenen Schlitzenweiten, die eine Trommel bilden. Dadurch wird das Auswechseln der Siebe vermieden. (Patent Nr. 41 431.) — Gebr. Hemmer in Reidenfels (Rheinpfalz) ließen sich dagegen unter Nr. 41 424 einen Knotenfänger patentieren, der aus einem viereckigen Kasten und einer mit einer Rüttelvorrichtung bestehenden Knotenfängerplatte besteht. Damit ist eine selbstthätige Reinigungsvorrichtung verbunden. — In das Papierfach schlägt auch der unter Nr. 41 220 patentierte Apparat zur Prüfung der Dehnbarkeit und Festigkeit des Papiers. Erfinder des mit einer Hebelwaage verbundenen Apparats ist W. Frenzel in Dresden. Derselbe verzeichnet Dehnungen bis zu einem zehntel Millimeter.

Hieran reihen wir kurze Notizen über die neueren Patente aus der Klasse: Druckerei. Aus der Patentschrift Nr. 41 126 erhellen die wirklichen oder vermeintlichen Vorzüge der Typen-Ablegemaschine von J. S. Mac Millan in Zion (Staat New-York) leider nicht ganz klar. Nur so viel sei erwähnt, daß die Typen mittelst einer Feder aus den Kanälen herausgezogen werden, in welche der Arbeiter die abzulegenden Typenzeilen gebracht hat. Der Mechanismus verteilt sie alsdann entweder in die Typenröhren von Setzmaschinen oder in die gewöhnlichen Setzkästen. Der Apparat ist also mit einer Setzmaschine nicht notwendig verbunden. Er arbeitet angeblich ganz selbstthätig. Der Arbeiter braucht die Kanäle nur mit Typen zu füllen und die gefüllten Kästen durch leere zu ersetzen.



Der Bogeneinführer von Burrell & Whitman in Little Falls (Staat New-York) betrifft, laut Patentschrift Nr. 41327, eine selbstthätige Regulierung der Hebung des Tisches, auf welchem der Papierstos ruht, sowie den Mechanismus zum Ablösen, Aufbiegen und Abschieben der Bogen von der Stelle. Auch wird die Maschine selbstthätig ausgerückt, sobald der letzte Bogen abgehoben ist.

Die Ablegevorrichtung für die Falzapparate von Rotationsmaschinen von R. M. Hoe in London besteht aus Sperrarmen, an welche sich die gefalzten Bogen in einer bestimmten Zahl ansammeln, worauf sie dann, sobald diese Zahl erreicht ist, selbstthätig weggeführt werden. Die Bogen werden in normaler Lage in getrennten Stößen aufgestapelt, ohne daß der Lauf des Bandes, auf dem sie liegen, gehemmt wird. (Patent Nr. 41148.) — W. Heidenhain und H. Hofmann in Berlin ließen sich unter Nr. 41409 einen Apparat zum Abheben einzelner Karten von einem Blatte patentieren: Die Karten werden einzeln von Greifern erfaßt und der Presse zugeführt. — Der Hauptvorteil der Bilettdruckmaschine von J. P. Dunn in New-York besteht anscheinend darin, daß sie die Scheine gleich verausgibt, während der gemachte Verkauf gleichzeitig verzeichnet wird. Sie schließt angeblich jeden Mißbrauch aus. Aus der Patentschrift Nr. 41124 ist leider nicht klar ersichtlich, ob es sich um einen Apparat für Druckereien oder um eine Vorrichtung handelt, welche z. B. Eisenbahnkassieren gestattet, ihre Fahrscheine gleich selbst zu drucken. — Es bestehen bereits mehrere selbstthätige Maschinen zum Abstemeln der Briefe. Wir haben jedoch nicht gehört, daß diese zu einer umfassenden Verwendung gelangt seien. — Vielleicht ist der neuesten unter Nr. 41655 patentierten ein besseres Schicksal beschieden. Sie rührt von der International postal supply Compagny in New-York her. Sie stempelt die auf dem Postamt eingelieferten und in den betreffenden Behälter gesteckten Briefe — ob auch Kreuzbände? — ganz selbstthätig und ohne vorheriges Sichten und Ordnen ab. Auch sucht sie die zum Stempeln geeignete Seite aus. — Endlich sei das S. Holfiers in Brüssel unter Nr. 41413 patentierte Verfahren zur Herstellung künstlicher Wasserzeichen in Papier erwähnt. Der Erfinder stellt Clichés her, welche die bisher üblichen ersetzen sollen. Diese Clichés bestehen aus einem starken Papierblatte, auf welches man das Wasserzeichen mittelst einer langsam trocknenden, sehr klebrigen Tinte aufträgt. Den noch feuchten Zügen wird als Bindemittel ein Pulver zugesetzt, welches sich mit dieser Tinte sofort vermischt und der durch die Züge hervorgebrachten geringen Erhöhung eine so bedeutende Härte verleiht, daß sie sich in das Papier eindrückt, wenn man dieses zugleich mit dem Cliché z. B. durch eine Glättpresse zieht. Ob solche künstliche Wasserzeichen von den echten nicht zu unterscheiden sind, wissen wir nicht. Befahenden Falls wäre die Erfindung nicht unbedenklich und könnte zu Fälschungen Anlaß geben.

Die »Papierzeitung« berichtet über eine von Hummel gebaute Zweifarben-Rotationspresse, welche seit Jahresfrist bei Aschelm in Berlin arbeitet und hauptsächlich Miniaturen liefert. Sie leistet bei 7500 Bogen in der Stunde 15 000 zweifarbig gedruckte, etwa zwanzig Mal mehr als eine einfache Schnellpresse.

Dasselbe Blatt empfiehlt folgendes Verfahren zum Dlen der Holzschnitte. Es wird nicht die Bildfläche eingeölt, sondern einfach etwas Öl auf die Schließplatte gegossen. In kurzer Zeit ist der Stock bis oben durchgezogen, jedoch nicht so, daß das Öl sich in den Vertiefungen sammelt und dort verharzt.

Aus dem Gebiete des Farbendrucks haben wir heute nur die im Verlage von M. Pasch in Berlin erscheinende, aus der bekannten Steindruckerei von Greve in Berlin hervorgegangene Bibel zu erwähnen. Die beigegebenen Reproduktionen von berühmten religiösen Bildern können sich allerdings mit den neuen, freilich viel teureren Erzeugnissen des Lichtfarbendrucks nicht messen; dafür dürfen die Initialen, Einfassungen, Reproduktion von Handschriftenminiaturen, sowie das Titelblatt als vorzügliche Leistungen gelten.

G. van Muyden.

### Bermischtes.

Zur russischen Valuta. — Eine Anzahl Warschauer Handlungen erklärte kurz vor der letzten Ostermesse im Börsenblatt, daß sie mit Rücksicht auf die starke Entwertung der russischen Valuta von den deutschen Verlegern einen Nachlaß von 10% ihrer Saldi erwarte; einige andere russische Firmen drückten in Circularen oder Briefen ähnliche Wünsche aus. Die deutschen Verleger verhielten sich diesen Forderungen gegenüber teils ablehnend, teils suchte man sie mehr oder minder zu erfüllen. Doch muß rühmend anerkannt werden, daß die große Mehrzahl unserer Kollegen in Rußland wie bisher so auch diesmal unter schwierigen Verhältnissen ihre Verpflichtungen prompt erfüllt hat.

Wie vielfach vorausgesehen wurde, hat sich die russische Valuta im Laufe des letzten Jahres nicht gebessert, sondern einen weiteren Rückgang erfahren; die weichende Tendenz, welche dieselbe seit 10, ja 25 Jahren mit geringen, kurzen Unterbrechungen gezeigt hat, ist diesmal ganz besonders stark hervorgetreten. So wertete die Berliner Börse russische Banknoten für 100 Rubel (statt der normalen 320 M.) ultimo Dezember 1886 191¼, im März 1887 179¼ und heute 175¼. Ohne die gute Ernte und den ungewöhnlich starken Getreideexport, der in den nächsten Monaten nach Eintritt der erhöhten Getreidezölle in Deutschland verschwinden dürfte, wäre der Kursstand wahrscheinlich noch ungünstiger. Wie er sich gestalten wird, wenn Rußland in einen europäischen Krieg verwickelt werden sollte, ist kaum auszubedenken.

Unter solchen Verhältnissen möchten wir an die russischen Firmen die Mahnung richten, doch ja sich zeitig für ihre Ostermehzahlungen den Kurs zu sichern. Ein erhebliches Steigen ist nach den Erfahrungen der letzten Jahre kaum zu erwarten, während die politischen Verhältnisse leicht ein noch rapideres Fallen als im Frühjahr 1877 und 1887 hervorrufen könnten. Ein wiederholter Appell an die deutschen Verleger würde mit der Zeit zu allgemeinen Kredit-Einschränkungen führen müssen.

B.

E.

Klagen aus Osterreich. — Wir haben bereits in voriger Textnummer Veranlassung gehabt, eine kleine Mitteilung unter der obigen Ueberschrift zu geben. Es handelte sich dabei um das ausschließliche Druckereifach, und wenn auch die dort vorgebrachten Klagen vor einer strengeren Prüfung wahrscheinlich als haltlos sich ergeben möchten, so verstehen wir doch das Gefühl der Beunruhigung durch den unerwünschten Wettbewerb von außerhalb Osterreichs. Diejem Notisire ist nun in der amtlichen »Osterreichischen Buchhändler-Correspondenz« vom 1. Januar 1888 eine Erweiterung gegeben in einem nicht unterzeichneten, »Habt Acht« überschriebenen Artikel, welcher den neuen Jahrgang des Blattes einleitet und an Engherzigkeit und kurzfristiger Auffassung nichts zu wünschen übrig läßt. Es verlohnt sich, den Warnungsruf eines Patrioten aus der Felix Austria »niedriger zu hängen«. Er lautet:

#### »Habt Acht!«

»Eine eigentümliche Erscheinung der jüngsten Zeit ist es, daß deutsche Verlagsfirmen Osterreich zu ihrer speziellen Domäne erwählen und, »um einem dringenden Bedürfnisse abzuhelfen«, in Wien selbständige Zweigniederlassungen gründen. Das, was ihnen der immer steriler werdende Boden der eigenen Heimat versagt, soll im gelobten, andererseits so sehr geschmähten Lande Osterreich reichlich nachgeholt werden, und norddeutscher Wig, süddeutsches Kapital, mitteldeutsche Frömmigkeit werden als edle Reisler auf den erschlaffenden Stamm des Osterreichischen Buchhandels gepflanzt. Man macht separate Ausgaben der deutschen Journale für Osterreich, läßt die Stellen, welche draußen mit deutschem Patriotismus gefüllt sind, leer und bedruckt sie hier mit einheimischer Loyalität, oder man giebt für Osterreich aparte »Mantel« um den im Auslande gedruckten Text, welche man mit überflüssigen lokalen Notizen füllt.

Welchen Zweck hat das nun — und genießt der einheimische Buchhandel dadurch irgend welche Vorteile?

Wir behaupten, es hat rein egoistische Zwecke und der Buchhandel der Monarchie hat durch diese Filialen deutscher Firmen keinerlei Nutzen. Wir sind zufrieden, wenn man uns die Zeitschriften franko Wien liefert, am Platze ein Auslieferungslager gründet, und erheben unsere warnende Stimme gegen diese sich bedenklich vermehrenden Einwanderungen aus Deutschland. Was mit einem Kostenaufwande von 500 fl. Frachtauslagen zum entsprechenden Ziele führte, wird mit dem notwendigen Spesenbudget des Zwanzigfachen als »Filiale« gegründet. Ist der Buchhandel im Stande, durch entsprechend vermehrten Bedarf solcher Unternehmungen, das künstlich angeschwollene Budget derselben zu entlasten? Sicher nicht; wir sind nüchterne Männer und rechnen mit tatsächlichen Verhältnissen. Alles ist überfüllt, die allgemeinen Verhältnisse sind im Stadium des Niederganges; gewaltsam läßt sich nichts erringen und wer heute z. B. die »Wiener Modes« pränummeriert, pflegt gleichzeitig die »Modenwelt« oder den »Bazar«, meist aber mehr als er neu nimmt, abzubestellen. An diesen Thatsachen werden die Zweigniederlassungen der deutschen Verleger in Wien nichts ändern; naturgemäß sind die-



selben aber darauf angewiesen, ihre erhöhten Speise hereinzubringen, und da der Buchhandel dies nur im bescheidenen Maße vermag, so tritt die Notwendigkeit der »Selbsthilfe« heran und aus dem zärtlichen Freunde des österreichischen Buchhandels wird sich bald der gefährliche Konkurrent desselben entpuppen, welcher seine eigenen Wege geht, seine Erfolge sucht, wo er sie eben findet und der den ohnehin sehr matten und lahmen Markt des Wiener und österreichisch-ungarischen Buchhandels nicht kräftigt, sondern nur belastet. Dagegen sollte einmütig Front gemacht werden, nicht aus kleinem Sinne, aber zum Schutze der einheimischen Industrie, welcher das Ausland durchaus nicht vertrauensvoll unter die Arme greift, wenn sie sich über unsere Grenzen hinaus wagt. Wer die Schwierigkeiten kennt, gegen welche der österreichische Verlag in Deutschland zu kämpfen hat, wird unsere Meinung teilen; öffnen sich doch z. B. jede Woche bereitwillig die Spalten des Börsenblattes zu einer prinzipiellen Gegerei einer einzelnen Berliner Firma gegen die österreichischen Verleger, während diese, wenn sie an gleicher Stelle wegen Schutznahme ihrer Interessen anklopfen, sicher stets verschlossene Thüren finden.

Wir haben in Wien eine Reihe tüchtiger und rühriger Verleger; jeder einzelne derselben kämpft aber mehr oder minder einen harten Kampf um seine Existenz. Ein beengtes Absatzfeld, die Konkurrenz der Regierung, die Einschränkung der freien Bewegung, ungünstige Verhältnisse, unerschwingliche Regieen und Lasten und die obwaltende Tendenz, letztere, entgegen allen Gründen der Logik, unangeseht zu erhöhen, erschweren jeden Atemzug des einheimischen Verlages. Da kommt der deutsche Konkurrent nun nebstbei noch in unser eigenes Gebiet herein, beengt dasselbe, arbeitet mit günstigeren Produktionsverhältnissen und wohlfeilem Kapital, schlägt unseren Stempelgesetzen, welche größere journalistische buchhändlerische Unternehmungen hier unmöglich machen, ein Schnippchen, kurz, er gründet in Wien eine Filiale, um die immer lebhafter werdenden Beziehungen zu unserem Buchhandel zu unterstützen. Wir aber erklären, daß wir diese Art der Unterstützung weder brauchen noch wünschen, daß uns die Lieferung franko Wien, die Errichtung eines Anlieferungs-lagers in Wien vollkommen genügen und daß wir der Invasion deutscher Verleger mit selbständigen Filialen nach Wien, durch aufmerksamem Beobachten der Thätigkeit derselben und besorgte Handhabung unserer eigenen Bemühungen für deren Unternehmungen Schranken ziehen wollen, welche die Wahrung der Interessen unseres einheimischen Buchhandels gebieterisch fordert!

Wir gestehen unumwunden das hohe Maß unserer Verwunderung über diese merkwürdigen Ausführungen an leitender Stelle im amtlichen Blatte des deutsch-österreichischen Buchhandels. Also Österreich den Österreichern! Sollte das wirklich die Parole des neuen Jahres für den österreichischen Gesamtbuchhandel sein und bleiben? Wir haben für Umfang und Absatzfähigkeit des österreichischen Verlages vollkommene Anerkennung; dennoch glauben wir nicht, daß sich der dortige Sortimentsbuchhandel mit der deutlich genug herbeigesehnten Beschränkung auf diesen einverstanden erklären wird. Und wo bleibt der freie, umfassende Begriff vom Wesen und der Kulturbedeutung des deutschen Buchhandels? Sollte man diese Einsicht vom deutschen Buchhändler in Österreich weniger fordern dürfen als innerhalb der politischen Grenzen Deutschlands, und sollte es vollends einer Redaktion, welche eine große und angesehenen deutsche Körperschaft zu vertreten hat, gestattet sein, sich über diese freie und weiterblickende Auffassung hinwegzusetzen?

Der »Österreichischen Buchhändler-Correspondenz« fehlt die übliche Einteilung offizieller Organe, welche den »amtlichen« Teil vom »nicht-amtlichen« Teil in nützlicher Weise scheidet; der wirkliche Hintergrund

des oben wiedergegebenen Artikels bleibt somit zunächst verschleiert, und es ist zu hoffen, daß seine Bedeutung und Tragweite durch irgend welche beruhigende Mitteilung von zuständiger Seite alsbald festgestellt, der klägliche Angstschrei, wie anzunehmen, auf redaktionelle Voreiligkeit zurückgeführt werde. Immerhin bleibt es bedauerlich, so beschränkten Anschauungen zu begegnen. Wir dürfen versichern, daß man in Leipzig und anderen Druckorten des Deutschen Reiches durchaus anders denkt, und daß der reichsdeutsche Buchhandel es mit aufrichtiger Freude begrüßen wird, wenn angesehenen österreichischen Verlagsfirmen in Erweiterung ihrer Thätigkeit sich hier oder anderswo im Reiche niederlassen möchten.

Völlig unverständlich ist uns die ganz unbewiesene Beschuldigung des Börsenblattes, und die geschätzte Kollegin an der Donau hätte Bedenken tragen sollen, uns ohne weiteres frischweg der Parteilichkeit zu zeihen. Wir überlassen es der angeführten und unseren Lesern bekannten Berliner Firma, sich abermals gegen die bereits einmal abgewiesene Unterstellung eigensüchtiger Interessen zu verwahren, und bitten unsererseits um den Nachweis, daß und wo wir den Stimmen aus Österreich etwa keine Gelegenheit gegeben hätten, sich vernehmen zu lassen. Es ist uns nicht erinnerlich, irgend einer vom Standpunkte der zu fordernden vollkommenen Unparteilichkeit berechtigten Äußerung aus Österreich Aufnahme verweigert zu haben. Deutsch-Österreich gehört selbstverständlich auch für uns zum deutschen Buchhandel, der an der Spitze unseres Blattes genannt ist.

An gleich hervortretender Stelle findet sich auch der Name »Börsenverein der Deutschen Buchhändler«. Eine höchst achtungswerte Ziffer aus Österreich gehört ihm an und weiß auch, daß es in erster Linie die Interessen des Börsenvereins und seiner Mitglieder sind, welche wir, ganz ungeachtet der Scheidung durch politische Grenzen und ohne Unterschied der Person, pflichtgemäß zu vertreten haben und in gewissenhafter Unparteilichkeit jederzeit wahrzunehmen bereit sind.

Red. d. Börsenblattes.

Internationales Bureau für Handels- und Industrie-gesetze. — Vor zwei Jahren hatte das belgische Ministerium allen auswärtigen Regierungen vorgeschlagen, in Brüssel ein internationales Bureau zu errichten, das den Austausch der Gesetze über Handel und Industrie unter allen Ländern vermitteln, alle Handelsverträge sammeln und sie in deutsche, französische und englische, auch portugiesische oder spanische Sprache übertragen sollte. Es liegt auf der Hand, daß dieses Bureau den Welthandel erheblich fördern und den Industriellen aller Länder nützen muß. Das Bureau sollte auf gemeinschaftliche Kosten unterhalten werden. Wie der »Allg. Ztg.« berichtet wird, fand der Vorschlag der belgischen Regierung so lebhaften Anklang, daß bis heute 48 Regierungen ihren Beitritt amtlich zugesagt haben; darunter befinden sich Deutschland, Österreich-Ungarn, Frankreich, England und Italien. Wie der Finanzminister jüngst in einer Kammer Sitzung erklärte, werden die Vertreter aller derjenigen Mächte, welche dem Vorschlage Belgiens beigetreten sind, am 15. März d. J. in Brüssel zusammentreten, um die Errichtung dieses internationalen Bureaus in die Wege zu leiten.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Hrg. von O. Hartwig. V. Jahrg. 1. Heft. Januar 1888.

Inhalt: Verzeichniß der Handschriftenkataloge der österreichisch-ungarischen Bibliotheken. Von Dr. A. Goldmann. I. — Mittheilungen aus und über Bibliotheken. — Vermischte Notizen. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. — Antiquarische Kataloge. — Personalnachrichten.

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[804] Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, daß unser Herr E. Münzel infolge freundschaftlicher Übereinkunft aus unserer Handelsgesellschaft ausgeschieden ist und unser Herr F. Moritz das Geschäft mit allen Aktiven und Passiven für alleinige Rechnung übernommen hat, um es unter der Firma

**Moritz & Münzel**  
(F. Moritz)

weiter zu betreiben. Das Kommissionslager ist

das Einvernehmen der Herren Verleger vorausgesetzt — von demselben übernommen worden und wird zur Messe mit gewohnter Pünktlichkeit darüber abgerechnet.

Indem wir für das Vertrauen, welches uns in so ausgedehntem Maße zu teil geworden ist, verbindlich danken, bitten wir dasselbe auch der neuen Firma erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 20. Dezember 1887.

Moritz & Münzel.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir an die Herren Verleger die ergebenste Bitte zu richten, daß dem Geschäfte seither bewiesene

wohlwollende Entgegenkommen auch der neuen Firma ferner zuwenden zu wollen. Die übernommenen Verpflichtungen werden von mir pünktlich eingehalten, und wird es mein eifriges Bestreben sein, den geschäftlichen Verkehr durch rasche und prompte Erfüllung aller Verbindlichkeiten und etwaiger besonderer Wünsche der Herren Verleger angenehm und vorteilhaft zu gestalten.

Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig, der seitherige Kommissionslager der Firma, wird auch ferner die Kommission besorgen und ist bereit, etwaige Anfragen über mich zu beantworten.

Hochachtungsvoll

F. Moritz.



[305] P. P.

Wir erlauben uns hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, daß unser Herr Heinrich Schmidt infolge andauernder Kränklichkeit mit dem heutigen Tage aus der Firma

**Heinrich Schmidt & Carl Günther**

Verlagsbuchhandlung in Leipzig ausgeschieden ist.

Sämtliche Aktiven und die unbedeutenden Passiven gehen auf den bisherigen Teilhaber Herrn Carl Günther über, welcher das Geschäft für seine alleinige Rechnung weiter fortführen wird.

Leipzig, im Dezember 1887.

**Heinrich Schmidt & Carl Günther.**

Herr Heinrich Schmidt hört auf zu zeichnen:

*Heinrich Schmidt & Carl Günther.*

Herr Carl Günther fährt fort zu zeichnen:

*Heinrich Schmidt & Carl Günther.*

**Verlagsübernahme.**

[306]

Wir bitten, namentlich die bayerischen Handlungen, gefäll. Vormerkung davon nehmen zu wollen, daß in unseren Verlag übergegangen sind:

Aus dem Verlage von **M. Hirmer** (vormals Manz) in Straubing:

**Brudmooser, S.**, Lehr- und Schreibstoff für den Anschauungs-Unterricht in den ersten zwei Schuljahren als Grundlage f. Wortkenntnis, Rechtschreibung und Aufsatz. 6. verbesserte Auflage. 8°. 46 Seiten. In Umschlag geheftet. 20 s.

Aus dem Verlage von **J. G. Böseneder** in Regensburg:

**Hirschmann, L.**, und **Gg. Zahn**, Grundzüge der Erdbeschreibung Hilfsbüchlein zum Unterrichte in der Geographie für die Hand der Schüler bearbeitet. 8°.

1. Abteilung: Deutschland. 30. Aufl. 32 Seiten mit 2 Karten. In Umschlag geheftet 30 s.

2. Abteilung: Europa und die übrigen Erdteile. 15. Auflage. 80 Seiten mit 2 Karten. In Umschlag geheftet. 45 s.

Aus dem Selbstverlage des Herausgebers:

**Dehner, M.**, Lehr- und Lesebuch für die männlichen, bezw. weiblichen deutschen Feiertags- oder Fortbildungs-Schulen. 19. bezw. 16. Auflage. 8°. Je 196 Seiten. Ungebunden je 65 s.; in Halbleinen gebunden je 80 s.

Aus dem Kommissionsverlag von **Max Kellner's Hofbuchhandlung** in München:

**Schulanzeiger für Oberbayern**, herausgegeben vom Ausschusse d. oberbayerischen Kreis-Lehrervereins. Halbjährl. 18 Nrn. 1 M.

Es erscheint dieses Schulblatt in einer Auflage von 750 Exemplaren und ist nicht allein unter der Gesamtlehrerschaft des Kreises Oberbayern, sondern auch in den übrigen Kreisen Bayerns verbreitet. Inserate werden daher stets gute Wirkung haben; es werden dieselben mit 20 s für die durchlaufende Petizeile berechnet. — Beilagegebühr 5 s.

München, im Dezember 1887.

**N. Oldenbourg's Verlagsbuchhandlung,** Abteilung für Schulbücher.

**Statt Rundschreiben.**

[307]

Nur hier angezeigt.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage meinen Sohn, den Dr. jur. **Konr. Weidling** als Teilhaber in die von mir unter der Firma:

**Haude- & Spener'sche Buchhandlung** (F. Weidling) in Berlin

betriebene Verlagsbuchhandlung aufgenommen habe.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Januar 1888.

**F. Weidling.**

[308]

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage unter der Firma:

**Armin Bouman**

eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung verbunden mit Schreibmaterialienhandlung hier in der Südstraße errichtet habe.

Meine Bestellungen werde ich nur bar machen und bitte ich um gef. Zusendung Ihrer Circulare, Kataloge u.

Mit aller Hochachtung

ergebenst

Leipzig, den 1. Januar 1888.

**Armin Bouman.**

**Verkaufsanträge.**

[309] Meine Kunsthandlung in einer Residenzstadt mit 100 000 Einwohnern, Umsatz 40-60 Mille, bestehend seit 15 Jahren, ist zu verkaufen. Offerten unter A. Z. # 202 an die Exped. d. Bl. erbeten.

[310] Seltene Kaufgelegenheit. — Eine altrenommierte Buch- und Kunsthandlung in einer norddeutschen Universitätsstadt steht Todesfalls halber zu möglichst sofortigem Verkauf. Das Geschäft hat einen Jahresumsatz von ca. 65 000 M., ein gediegenes festes Lager, vorzügliche Kontinuationen, einen gewählten Kundenkreis und ist noch äußerst erweiterungsfähig. Für einen Sortimentier mit genügenden Barmitteln eine vorzügliche Acquisition.

Ernstgemeinte Offerten nachweislich solventer Herren sub W. Z. 203. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[311] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine der angesehensten Verlagsbuchhandlungen vornehmster Richtung mit berühmten Autoren. Kaufpreis 250 000 M. Stuttgart. **G. Wildt.**

[312] Einiges sehr gangbare und noch vielen Nutzen bringende Verlagsartikel sind — als nicht zur Richtung passend — zu verkaufen. Offerten sub B. 47135. durch d. Exped. d. Bl.

[313] Eine junge, sehr gangbare Buch-, Kunst- u. Antiquariatsbuchhandlung mit besonderen höchst rentierenden Spezialitäten und allseits sorgfältig gewähltem Lager in verkehrsreicher Stadt Mitteldeutschlands ist zum Nettowerte unter außergewöhnlich günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Off. unter E. C. 47002. an die Exped. d. Bl.

**Kaufgesuche.**

[314] Suche zu kaufen eine mittlere Buchdruckerei, mögl. m. Lokalb. od. Buchb. d. g. Würde mich auch an e. solchen beteiligen. Off. an **Oskar Dessel** in Connewitz bei Leipzig erb.

**Teilhaber gesuchte.**

[315] Für ein gut rentierendes, im 5. Jahrgang erscheinendes Fachblatt wird zur Erweiterung ein buchhändlerischer Socius mit 8-10 000 M Betriebsfonds gesucht, der den Betrieb des Blattes leiten soll. Off. unter L. S. 46599. durch die Exped. d. Bl.

**Fertige Bücher.**

[316] Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

**A. v. Drygalski,**  
**Die Russische Armee**

in

**Krieg und Frieden**

nach den neuesten Reorganisations-Bestimmungen und anderen authentischen Quellen dargestellt.

4 M ord., 3 M no., 2 M 65 s bar u. 11 + 10.

**Die Entwicklung der Russischen Armee seit 1882.**

Im Anschluss an das Werk: „Die Russische Armee in Krieg u. Frieden.“

3 M ord., 2 M 25 s no. u. 11 + 10 bar.

Die **Russischen Sommerlager 1884**

mit besonderer Berücksichtigung des Lagers von Krassnoe-Selo.

Ein Vortrag, gehalten in der Militärischen Gesellschaft zu Berlin, December 1884.

2 M 50 s ord., 1 M 85 s no. u. 11 + 10 bar.

Das **Strategische Cavallerie-manöver**

unter General Gurko

im südlichen Russland, Herbst 1882, und die Reformbestrebungen in der Russischen Cavallerie.

Mit einem Plan.

1 M 30 s ord., 95 s no. u. 11 + 10 bar.

Die v. Drygalskischen Bücher nehmen in der Litteratur über die russische Armee eine besonders geachtete Stelle ein

Bitte mäßig à cond. zu verlangen.

Berlin W. 57. **R. Eisenschmidt.**

[317] Soeben erschien:

**Wochenschrift für klassische Philologie.**

Herausgegeben von

**Georg Andresen u. Hermann Heller.**

1888. Nr. 1. Vierteljährlich 6 M.

Ich bitte um gef. baldige Bestellung der Fortsetzung. Probenummern liefern unberechnet.

Berlin SW. **R. Gaertner's Verlag**  
H. Heyfelder.



Verlagsbericht  
von  
**Arthur Felix in Leipzig.**  
1887.

[318]

**Brefeld, Oskar**, Untersuchungen aus dem Gesamtgebiete der Mykologie. Fortsetzung der Schimmel- und Hefenpilze. VII Heft: Basidiomyceten. II. Protobasidiomyceten. Die Untersuchungen sind ausgeführt im Königl. botanischen Institute in Münster i. W. mit Unterstützung der Herren Dr. G. Istvánffy und Dr. Olav Johan Olsen. Mit 11 lithographirten Tafeln. gr. 4<sup>o</sup>. XII, 178 Seiten. Brosch. \* 28 M.

(Wurde nur fest in Rechnung 1887 versandt. Bestellungen à cond. und in neue Rechnung werden erst Ende Januar ausgeführt.)

**Burmester, Prof. Dr. L.**, Lehrbuch der Kinematik. Für Studierende der Maschinenteknik, Mathematik und Physik geometrisch dargestellt. Erster Band: Die ebene Bewegung. III. Lieferung (Schluß des ersten Bandes). Mit einem Atlas von 21 lithographirten Tafeln. (T. XXXVII—LVII.) gr. 8<sup>o</sup>. S. I—XX, 561—942. Brosch. \* 23 M.

Lieferung I. (T. I—XVIII u. S. 1—256.) Brosch. Preis \* 16 M. und Lieferung II. (T. XIX—XXXVI u. S. 257—560.) Brosch. Preis \* 18 M. erschienen 1886.

**Civilingenieur, Der.** Organ des Sächsischen Ingenieur- und Architekten-Vereins. Unter Mitwirkung einer Redactions-Commission herausgegeben von Prof. Dr. E. Hartig. Jahrgang 1887 (der neuen Folge Band XXXIII). gr. 4<sup>o</sup>. (8 Hefte.) Brosch. \* 30 M.

Einbanddecke in Leinen \*\* 1 M 20 S.

**Engels, Ernst**, Preussisches Bergrecht. Ein Leitfaden für das Studium. gr. 8<sup>o</sup>. VIII, 95 Seiten. Brosch. \* 2 M 20 S.

**Hansgirg, Prof. Dr. Anton**, Physiologische und algologische Studien. Mit 4 lithogr. Tafeln, theilweise in Farbendruck. gr. 4<sup>o</sup>. IV, 188 Seiten. Brosch. \* 25 M.

**Haton de la Goupillière, Prof.**, Hydraulik und hydraulische Motoren. Autorisirte Uebersetzung von Viktor Rauscher. II. Theil: Hydraulische Motoren. Mit 116 Abbildungen. gr. 8<sup>o</sup>. S. I—X, 173—327. Brosch. \* 7 M 20 S.

Der I. Theil: Hydraulik. Mit 71 Abbildungen. gr. 8<sup>o</sup>. S. 1—172. Brosch. Preis \* 6 M 80 S. erschien 1886.

**Helm, Dr. Georg**, Die Lehre von der Energie historisch-kritisch entwickelt. Nebst Beiträgen zu einer allgemeinen Energetik. gr. 8<sup>o</sup>. VI, 104 S. \* 3 M.

**Holländer, Prof. Dr. L. H.**, Die Extraction der Zähne. Für Ärzte und Studierende. Dritte umgearbeitete Auflage. Mit 45 Abbildungen. gr. 8<sup>o</sup>. VIII, 74 Seiten. Brosch. \* 2 M 50 S.

**Kerl, Professor Bruno**, Die Fortschritte in der metallurgischen Probirkunst in den Jahren 1882 bis 1887. Supplement zur zweiten Auflage der „Metallurgischen Probirkunst“. Mit 28 Holzschnitten. gr. 8<sup>o</sup>. X, 98 Seiten. Brosch. \* 4 M.

**Kerpely's, Ant. Ritter von**, Bericht über die Fortschritte der Eisenhütten-Technik in den Jahren 1884 und 1885. Nebst einem Anhang, enthaltend die Fortschritte der übrigen metallurgischen Gewerbe. Herausgegeben von Dr. Bernhard Kosmann. Neue Folge. 1. und 2. Jahrgang. (Der ganzen Reihe 21. und 22. Jahrgang.) Mit 15 lithogr. Tafeln. gr. 8<sup>o</sup>. XV, 407 S. Brosch. \*\* 30 M.

— Bericht über die Fortschritte der Eisenhütten-Technik im Jahre 1886. Nebst einem Anhang, enthaltend die Fortschritte der übrigen metallurgischen Gewerbe. Herausgegeben von Dr. Bernh. Kosmann. Neue Folge: 3. Jahrgang. (Der ganzen Reihe 23. Jahrgang.) Mit 15 lithogr. Tafeln. gr. 8<sup>o</sup>. XIV, 362 S. Brosch. \*\* 24 M.

**Lamprecht, Robert**, Die Kohlen-Aufbereitung. Mit einem Atlas von 26 autographirten Tafeln. gr. 8<sup>o</sup>. XII, 114 S. Brosch. \* 12 M.

**Monatsschrift, Deutsche**, für Zahnheilkunde. Organ des Central-Vereins deutscher Zahnärzte. Redigirt von Julius Parreidt. 5. Jahrgang. gr. 8<sup>o</sup>. (12 Hfte.) Brosch. \* 14 M. Für Mitglieder des Central-Vereins 10 M. (Durch den Buchhandel bezogen m. 10% gegen bar.) Einbanddecke in Leinen \*\* 60 S.

**Solms-Laubach, H. Graf zu**, Professor, Einleitung in die Paläophytologie. Vom botanischen Standpunkte aus bearbeitet. Mit 49 Holzschnitten. gr. 8<sup>o</sup>. VIII, 416 Seiten. Brosch. \* 17 M.

**Waldner, Dr. M.**, Die Entwicklung der Sporogone von *Andreaea* u. *Sphagnum*. Mit 4 lithogr. Tafeln. gr. 8<sup>o</sup>. 25 Seiten. Brosch. \* 2 M 60 S.

**Willkomm, Professor Gustav**, Die Technologie der Wirkerei. Für technische Lehranstalten u. zum Selbstunterrichte. Erster Theil: Enthaltend die Elemente der Handwirkerei und die Waarenuntersuchungen. Mit 8 lithogr. Tafeln in besonderer Mappe. Zweite Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. XII, 147 Seiten. Brosch. \* 12 M.

**Zeitung, Berg- und hüttenmännische.** Redaction: Prof. Br. Kerl und Fr. Wimmer. 46. Jahrg. gr. 4<sup>o</sup>. (52 Nrn.) \* 26 M.

**Zeitung, Botanische.** Redaction: Prof. A. de Bary. 45. Jahrgang. 4<sup>o</sup>. (52 Nrn.) \* 22 M.

**Zeuner, Prof. Dr. Gustav**, Technische Thermodynamik. Dritte vollständig neu bearbeitete Auflage der „Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie“. Erster Band: Fundamentalsätze der Thermodynamik. Lehre von den

Gasen. Mit 73 in den Text gedruckten Holzschn. gr. 8<sup>o</sup>. XII, 456 Seiten. Brosch. \* 13 M.

Ferner ging in meinen Verlag über aus dem Verlage von Georg Paul Faesy in Wien:

**Jüptner von Jonstorff, Hans**, Praktisches Handbuch für Eisenhütten-Chemiker. Mit 2 Tafeln und 75 Textfiguren. 8<sup>o</sup>. XII, 324 Seiten. Brosch. \* 7 M 20 S.

[319] Behufs gef. Verwendung bitte ich à cond. zu verlangen:

**Sammlung praktischer Sprachführer**  
zur Einführung in die  
**Fremdsprachliche**  
**Handelskorrespondenz**  
für  
Handelsschulen und zum Selbst-  
unterricht:

**Witzel, K.** und Dr. K. Deutschbein, Übungssätze und Musterbriefe zur Einführung in die englische Handelskorrespondenz. Dritte, erweiterte Auflage. 1887. Preis 75 S.

**Witzel, K.** und H. Messien, Übungssätze und Musterbriefe zur Einführung in die französische Handelskorrespondenz. Zweite, vermehrte Auflage. 1888. Preis 75 S.

**Blaschke, P.**, Übungssätze und Musterbriefe zur Einführung in die spanische Handelskorrespondenz. 1888. Preis 1 M.

**Blaschke, P.**, Übungssätze und Musterbriefe zur Einführung in die italienische Handelskorrespondenz. 1888. Preis 1 M. Köthen. **Otto Schulze.**

[320] Soeben erschien und haben wir den Debit für Deutschland übernommen:

**L'Art Décoratif appliqué**  
**à l'Art Industriel.**  
Recueil des Oeuvres  
de  
**Gille-Marie Oppenord.**

Contenant deux mille motifs avec fragments de consoles, agraffes, cartels, trophées, portes, autels, chandeliers etc.

A l'usage des architectes et décorateurs, joailliers et orfèvres, ébénistes, fabricants d'ornements pour appartements etc.

120 Planches gr. in-4<sup>o</sup>.

60 fr. = 48 M ord., 36 M netto bar.

Erste selbständige Sammlung von Reproduktionen der Werke des berühmten französischen Architekten G. M. Oppenord (1672—1742), von großem Interesse für Architekten, kunstgewerbliche Anstalten und Fabrikanten.

Frankfurt a. M.

**Joseph Baer & Co.**



Verlagsbuchhandlung von  
**Alphons Dürr in Leipzig.**  
= Nur hier angezeigt. =

[321]

Leipzig, den 2. Januar 1888.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

## Das Buch Weinsberg.

Kölner Denkwürdigkeiten  
aus dem 16. Jahrhundert.

Herausgegeben von

Dr. Konstantin Höhlbaum,  
Stadtarchivar in Köln.[Publikationen der Gesellschaft für  
Rheinische Geschichtskunde IV.]  
Band II.28½ Bogen gr. 8°. In doppelfarb. Umschlag  
brosch. 10 M ord., 7 M 50 S netto. In  
Leinwand gebunden (nur fest) 11 M ord.,  
8 M 50 S netto.

Freiexemplare 11/10.

Die Veröffentlichung des 1. Bandes dieses kostbaren kulturgeschichtlichen Schatzes aus dem Kölner Stadtarchiv hat in den weitesten, von Sinn und Liebe für deutsche Vergangenheit erfüllten Kreisen — gelehrten wie nicht gelehrten — ein außergewöhnliches Interesse erregt. Der 2. Bd. vervollständigt durch zahlreiche neue charakteristische Züge das mit größter Treue gezeichnete Bild des städtischen bürgerlichen Mittelstandes des 16. Jahrhunderts in seinem ganzen Denken und Wollen, in Kultur und Sitte, Wissenschaft und Handel.

Der vielgerühmten Zimmernschen Chronik an Wichtigkeit gleichstehend, überragt das Buch Weinsberg als Fundgrube des reichsten geschichtlichen und kulturgeschichtlichen Materials bei weitem die bekannten Erzählungen des Hans von Schweinichen und beansprucht einen wesentlichen Vorzug besonders in dem Umstand, daß es als das Werk eines hervorragenden Vertreters des deutschen Humanismus in seiner Anschauungsweise zwischen den in der großen Bewegung des 16. Jahrhunderts sich bekämpfenden Parteien steht.

Der 3. (Schluß-) Band wird im nächsten Herbst erscheinen. Ich mache die geehrten rheinischen Handlungen besonders auf das Werk aufmerksam und bin bereit, auch Band I. in einfacher Anzahl à cond. zu liefern. Ihre gef. Bestellungen nach Maßgabe der Kontinuationsliste umgehend erbittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Alphons Dürr.

[322] Soeben ist erschienen in 2. vermehrter und verbesserter Auflage:

Das

## Tischdecken, Servieren und Serviettenbrechen.

50 Serviettenfiguren,  
ca. 200 erläuternde Abbildungen.

Herausgegeben

von

V. G. Frißche.

Preis gebunden 2 M.

Die erste Auflage, welche unter dem Titel:

### Der gewandte Kellner oder

das Tischdecken, Servieren u. s. w. erschien, fand sehr großen Beifall und wurde schnell vergriffen.

Diese zweite, bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage, schon lange erwartet, wird jetzt in der vorliegenden erweiterten Bearbeitung um so willkommener sein, da die Zeit der „Festlichkeiten“ heranrückt und das Buch für Gastwirte, Kellner u. s. w., das einzige und ausführlichste Hand- und Lehrbuch ist.

Ferner habe ich von der letzten Abteilung des Buches auf besserem Papier einen Separat-Abdruck herstellen lassen, welcher unter dem nachstehenden Titel erscheint:

Das

## Serviettenbrechen, Tischdecken, Servieren, Tranchieren.

Gründliche Anleitung, Servietten in mehr als 50 schöne Formen zu falten, sowie der zu beobachtenden Regeln beim Tischdecken, Servieren und Tranchieren.

50 Servietten-Figuren,  
ca. 200 erläuternde Abbildungen.

Herausgegeben

von

V. G. Frißche.

Preis gebunden 1 M 80 S.

Die Kunst des Serviettenfaltens ist nicht nur für Kellner am Hoteltisch bestimmt; auch an der Familientafel ist das Serviettenfaltens sowohl beim täglichen Mittag- und Abendtisch, wie auch besonders beim „Festisch“ sehr gut angewandt und wird es auch in der letzten Zeit mehr und mehr.

Das vorliegende Buch giebt hierzu die beste Anleitung, ist daher als praktisches Geschenk für Mädchen, Hausfrauen u. s. w. stets zu empfehlen.

### Bezugsbedingungen:

à cond. mit 25%, bar 33¼% und 11/10, auch wenn im Laufe eines Jahres bezogen. 1 Probeexemplar mit 50%; 7/6 gemischt mit 33¼%.

Ich bitte zu verlangen.

Frankfurt a/M., den 2. Januar 1888.

Adolf Detloff.

[323] P. P.

Im Hinblick auf den gegenwärtigen, für den Vertrieb periodischer Unternehmungen ganz besonders geeigneten Zeitpunkt bitte ich den verehrlichen Sortimentsbuchhandel um gefällige recht thätige Verwendung für nachstehende Artikel meines Verlages:

## Das Buch für Alle.

Jahrgang 1888.

Vollständig in 26 Hefen. Preis pro Heft  
30 S ord. — 19 S netto bar.Heft 1 und 2 gratis bei Absatz von nur  
10 Exemplaren.

Frei-Exemplare 105/100, 210/200 etc.

## Illustrierte Chronik der Zeit.

Jahrgang 1888.

Vollständig in 26 Hefen. Preis pro Heft  
25 S ord. — 15 S netto bar.Heft 1 und 2 gratis bei Absatz von nur  
10 Exemplaren.

Frei-Exemplare 105/100, 210/200 etc.

## Bibliothek

der

## Unterhaltung und des Wissens.

Jahrgang 1888.

Vollständig in 13 elegant in englische Leinwand gebundenen Bänden.

Preis pro Band 75 S ord. — 53 S no. bar.  
Band I. gratis bei Absatz von nur  
10 Exemplaren.

Frei-Exemplare 55/50, 110/100, 165/150 etc.

Die allseitig anerkannte Gediegenheit dieser Unternehmungen garantiert Ihnen einen nachhaltigen Erfolg, der namentlich bei Versendung der ersten Hefte bzw. Bände von Haus zu Haus große Dimensionen annehmen wird.

Indem ich bitte Sammel-Material gefälligst zu verlangen, zeichne mit kollegialischem Gruß  
Hochachtungsvoll

Stuttgart, Januar 1888.

Germann Schönlein.

## Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[324]

Soeben erschien:

## Was sind und was sollen die Zahlen?

von

Richard Dedekind,

Professor an der technischen Hochschule zu Braunschweig.  
gr. 8°. Preis 1 M 60 S = 1 M 20 S netto.

Der kleinen Auflage halber können wir vorstehendes Werk nicht allgemein pro novitate versenden; wir bitten deshalb bei Aussicht auf Absatz à cond. zu verlangen; dasselbe wird allen Mathematikern von Fach willkommen sein.

Braunschweig, im Dezember 1887.

Friedr. Vieweg &amp; Sohn.



[325]

**Chemiker - Zeitung.**

(Herausgeber: Dr. G. Krause, Köthen.)

Leserkreis in allen Weltteilen.

— Erscheint seit 1877. —

Zweimal wöchentlich grösstes Quartformat.

Preis pro Quartal 4 M ord., 3 M netto und 13/12 Explr.

Die „Chemiker-Zeitung“, die vollständigste, einflussreichste und verbreitetste aller chemischen Zeitschriften, besteht aus:

**Hauptblatt.**

Originalartikel technischen und volkswirtschaftlichen Inhalts. Patentbeschreibungen. Tagesgeschichte. Litteratur. Patentliste.

**Chemisches Repertorium.**

Referate aus allen wichtigen chemisch-technischen Zeitschriften des In- und Auslandes.

**Handelsblatt.**

Marktberichte. Zollwesen. Statistik. Handelsnachrichten etc.

Probenummern auf Verlangen gratis.

**Verlag der Chemiker-Zeitung in Köthen.**

Kommissionär: Georg Böhme in Leipzig.

\*

**Lagerartikel.**

[326]

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

**Handelsgezeßbuch.****Aktiengezeß.****Genossenschaftsgezeß.**

Einschläg. Bestimmungen.

**Wechselordnung.** Kartoniert 1 M.

In Rechn.: 25%. — Fest: 11/10. —

Bar: 7/6.

J. B. Neblerscher Verlag in Stuttgart.

In einem Bändchen. Kartoniert, — 1 M 80 S. =

**Komplettierung**

von

**Meyers Hand-Lexikon.**

III. Auflage.

[327]

Wir können die Verpflichtung, die noch nicht vollständig bezogenen Exemplare von Meyers Hand-Lexikon, 3. Auflage, zu komplettieren nur noch bis 1. März dieses Jahres übernehmen.

Wir bitten daher, zur Sicherstellung aller noch laufenden Kontinuationen den Bedarf uns umgehend aufzugeben.

Leipzig, 1. Januar 1888.

**Bibliographisches Institut.**Verlag von  
**W. Hinrichsen in Paris,**  
22 rue Jacob.

[328]

Soeben erschienen:

**La Sainte Bible en Images**

par

**Julius Schnorr.**

Ouvrage illustré de 240 gravures sur bois avec texte explicatif.

Première livraison.

à 2 Francs. (2 M franko Leipzig.)

Wird komplett in 20 Lieferungen in Folio.

**Le Triomphe de Cupidon.**

(Espiegleries de l'amour.)

Douze dessins fantaisistes

par

**Henri Lossow.**

Neue billige Ausgabe in Quarto.

Elegant kartoniert auf Kupferdruckpapier.

Preis 8 Francs.

(6 M 80 S franko Leipzig.)

**Le Tir de l'Infanterie**

par

**Un officier supérieur de l'armée allemande.**

Traduit par

**Ernesto Jaoglé,**

Professeur à l'Ecole spéciale militaire de Saint-Cyr.

Un fort volume in 18°, avec une planche lithographiée.

Preis 4 Francs (3 M 50 S franko Leipzig).

Rabatt auf vorstehende Werke 25 % und 13/12.

Gefälligen Bestellungen entgegensehend

Hochachtungsvoll

Paris, im Dezember 1887.

W. Hinrichsen.

Für die Karnevalszeit

[329] empfehlen wir aus unserm Verlage:

**Aus dem****Tagebuch einer jungen Frau.**

Eine Carnevalsgeschichte

von **Ernst Eckstein.**

Ladenpreis: 1 M.

**Der Corps de Ballet-Ball**

und Anderes

von **Paul Lindenberg.**

Ladenpreis: 1 M.

Bar mit 33 1/3 % und 7/6; 11/10 mit 40%; in Rechnung mit 25 % und 13/12.

Berlin SW., Friedrichstr. 214.

**Richard Eckstein Nachfolger**

(Hammer &amp; Runge).

[330] Soeben ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

**August Müllers**

Allgemeines

**Wörterbuch der Aussprache ausländischer Eigennamen**

und zwar

griechischer, lateinischer, hebräischer, portugiesischer, spanischer, französischer, englischer, italienischer, neugriechischer, schwedischer, dänischer, ungarischer, polnischer, böhmischer, russischer, persischer, arabischer, indischer Personen-, Länder-, Städte- und anderer Namen aus allen Teilen der Wissenschaft und Kunst; nebst einer allgemeinen Aussprachlehre, mit deren Hilfe man auch andere, im Buche nicht vorkommende Fremdnamen aussprechen kann.

**Ein Handbuch**

für Gebildete aller Stände

und

eine notwendige Ergänzung aller Fremdwörterbücher.

In siebenter Auflage neu bearbeitet, verbessert und bedeutend vermehrt von

Dr. phil. **G. A. Saalfeld,**  
Gymnasial-Oberlehrer.

gr. 8°. 520 Seiten. Brosch.

4 M ord., 3 M no., 2 M 80 S bar.

Freiexemplare 7/6.

Schon bei Bezug von 50 Exemplaren an gewähren wir besondere Rabattsätze, und bitten wir Handlungen, welche den Vertrieb dieser neuen Auflage des allseitig als „bestes“ anerkannten „Wörterbuchs der Aussprache ausländischer Eigennamen“ energisch in die Hand nehmen wollen, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Leipzig, 2. Januar 1888.

**Arnoldische Buchhandlung.**



[331] **Das Magazin**  
für die

Litteratur des In- und Auslandes.  
Wochenschrift der Weltlitteratur.

1832 begründet von J. Lehmann.

Herausgegeben von Karl Bleibtreu.

57. Jahrgang. (1888.)

pro Quartal (13 Nrn. in gr. 4<sup>o</sup>.) 4 M ord.

Nr. 1 enthält: Moderne Schulfragen. I. Die Lehrer. Von Prof. Dr. Joh. Flach. — Zur Erkenntnistheorie und Metaphysik. Von Dr. Eduard von Hartmann. — Am Samstagabend in See. Von Bayard Taylor. Uebersetzt von Hans von Vintler. — Die „Armen Mädchen“ Paul Lindau's. Von Max Kretzer. — Das deutsche Schauspiel und die deutsche Gesellschaft. Von Dr. Alfred Klaar. — Die „Maximen“ des Laroche-foucauld. Von Karl Bleibtreu. — Litterarische Neuigkeiten. — Anzeigen.

Probenummern stehen gern gratis zur Verfügung.

Hochachtend  
Leipzig. Wilhelm Friedrich,  
K. R. Hofbuchhändler.

[332] Soeben erschien:

**Griechisches Elementarbuch.**

**Grundzüge  
des Griechischen**

zur

Einführung in das Verständnis  
der

aus dem Griechischen  
stammenden Fremdworte.

Von

Prof. Dr. B. Schwalbe

(Direktor des Dorotheenstädt. Real-  
gymnasiums zu Berlin).

Preis: 2 M 40 S ord.,

1 M 80 S netto;

geb. 3 M 20 S ord., 2 M 40 S netto.

Nachdem der Verfasser in einem Vortrage auf der Naturforscherversammlung 1886 die für das Verständnis der Nomenklatur erforderlichen Grundzüge des Griechischen dargelegt hatte, wurde er von vielen Seiten aufgefordert dieselben allgemein zugänglich zu machen. So entschloß er sich, dem anerkannten Bedürfnisse durch Bearbeitung dieses Elementarbuches abzuhelfen. Dasselbe verfolgt den Zweck, das Verständnis der aus dem Griechischen stammenden naturwissenschaftlichen und medizinischen Fremdwörter, überhaupt das Verständnis der griechischen Wortableitungen allen denen

hundertfünfzigster Jahrgang.

zu erleichtern, welche eine griechische Gymnasialbildung nicht erhalten haben. Ich bitte dasselbe den Direktoren und Lehrern der Realgymnasien und Realschulen vorzulegen.

Berlin, am 29. Dezember 1887.

Georg Reimer.

**Nur hier angezeigt!**

[333]

Infolge der vielen an mich gerichteten Anfragen, ob die Perfall'schen Romane nicht gebunden zur Ausgabe gelangen würden, sah ich mich veranlaßt einen einheitlichen Original-einband in hocheleganter Ausführung herstellen zu lassen und offeriere denselben zum Selbstkostenpreise von 1 M. Die Perfall'schen Romane, die von seiten der Presse stets die größte Anerkennung erfahren haben, erfreuen sich beim Publikum steigender Beliebtheit und eignen sich wegen ihrer guten Ausstattung vorzugsweise zu Geschenken.

In meinem Verlage sind bis jetzt erschienen:

v. Perfall, Vornehme Geister. Roman in 2 Bänden. 2. Auflage. gr. 8<sup>o</sup>. 411 Seiten.

In einen Band brosch. Preis 2 M.

— Die Heirath des Herrn von Radenau. Novelle. 2. Auflage. gr. 8<sup>o</sup>. 224 Seiten. Eleg. brosch. Preis 1 M 50 S.

— Vicomte Bossu. Novelle. gr. 8<sup>o</sup>. 222 S. Eleg. brosch. Preis 3 M.

— Die Langsteiner. Süddeutscher Roman in 2 Bänden. 8<sup>o</sup>. 370 Seiten. Eleg. in einen Band brosch. Preis 4 M 50 S.

— Ein Verhältniß. Roman. 8<sup>o</sup>. 275 Seiten. Eleg. brosch. Preis 4 M 50 S.

Obige Romane liefere ich in Rechnung mit 33 1/2 % und 11/10; gegen bar durchweg mit 50 % und 7/6 Exemplare.

Gebundene Exemplare gelangen mit 1 M Aufschlag und unter Berechnung des Einbandes bei Freiemplaren zur Ausgabe.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf. Felix Bagel.

[334] Vor kurzem erschien:

**Beschreibende Darstellung der älteren  
Bau- und Kunstdenkmäler  
der Stadt Nordhausen.**

Bearbeitet von Dr. Julius Schmidt.

Mit über 100 in den Text gedruckten Abbildungen und 3 Tafeln.

gr. 8<sup>o</sup>. Geh. 7 M ord., 5 M 25 S netto.

als XI. Heft

**der Beschreibenden Darstellung der älteren  
Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz  
Sachsen.**

Herausgegeben von der

**Historischen Commission der Provinz  
Sachsen.**

Dieses Werk ist keineswegs nur von lokalem Interesse, sondern wird von jedem Altertumsforscher gern gekauft werden. So lange der Vorrat reicht, liefere ich auch à cond.

Halle a/S., Januar 1888.

Otto Hendel.

P. P.

[335] Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß Anfang d. M. die von mir herausgegebene

**„Neue  
Deutsche Gemeinde-Zeitung“.**

Volksthümliche Wochenschrift  
für die gesammte innere Verwaltung,  
insbesondere für städtische und länd-  
liche Gemeindefwesen.

nebst nachbenannten Beilagen erschienen ist.

Die „Neue Deutsche Gemeinde-Zeitung“ betrachtet es als ihre Aufgabe, die Interessen der Staats- und Selbstverwaltungsbehörden in Stadt und Land, im Kreise und in der Provinz sowie der Innungen, Berufsgenossenschaften u. parteilos zu vertreten.

Regelmäßige Gratisbeilagen bilden

1. der „Neue Deutsche Gemeinde-Anzeiger“
2. die „Neue Sammlung von Orts-gesetzen“ und
3. das „Neue Archiv für Verwaltungsrecht“.

Die Vertretung für Leipzig hat Herr Robert Hoffmann daselbst übernommen.

Abonnementspreis des Blattes inkl. Beilagen, welche ein Sammelwerk bilden,

12 M halbjährlich mit 25% Rabatt.

Probenummer gratis.

Berlin W. (62), Wichmanstr. 11a,

1. Januar 1888.

Dr. E. Bein,

Herausgeber der

„Neuen Deutschen Gemeinde-Zeitung“.

[336]

**Zeitschrift**

für

**Völkerpsychologie u. Sprach-  
wissenschaft**

herausgegeben

von

Prof. Dr. M. Lazarus u. Prof. Dr. H. Steinthal.

XVIII. Band (1888). In 4 Heften kplt.  
12 M ord.

Heft I. enthält: Ueber die Gebräuche und Aberglauben beim Essen. Von Carl Haberland. — Die Entstehung der einheitlichen Epen im Allgemeinen. Von Prof. J. Krohn. — Arabische Beiträge zur Volksetymologie. Von Dr. Ign. Goldziher. — Die Mundart der ostpreussischen Zigeuner. Von R. von Sowa. — Bücher-Beurteilungen. Von Dr. G. Bächner, Dr. Hans Müller, Prof. Dr. K. Bruchmann. — Anzeigen.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich den kompletten XVII. Band (1887) à cond. zur Verfügung.

Hochachtend

Leipzig

Wilhelm Friedrich,

K. R. Hofbuchhändler.

[337] Soeben erschien:

Rangliste der Königl. Sächs. Armee 1888.  
3 M bar.

Verzeichniss der Königl. Sächs. Reserve-  
u. Landwehr-Officiere. 55 S bar.

Leipzig, den 3. Januar 1888.

Friedrich Fleischer.



## 81 Dienstjahre Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm.

[338] Eine von Seiner Majestät wiederholt revidierte und mit Eigenhändigen Korrekturen und Ergänzungen versehene Zeitschrift, bearbeitet von aktiven und inaktiven Offizieren, mit Beiträgen zahlreicher Privatpersonen, sowie mit Unterstützung maßgebender Behörden.

Photographisches Portrait.  
Tabellarische Biographie.  
Erzählende Biographie.

8<sup>o</sup>. 144 Seiten. 80  $\mathcal{M}$  ord. Probeexemplar mit 50 %.

Armee- und Schulausgabe:

50  $\mathcal{M}$  ord. Probeexemplar mit 50 %.

Handlungen, denen unser Circular nicht zugeht, bitten wir dasselbe zu verlangen.

Jede Handlung, die sich hierfür interessiert, setze Hunderte von Exemplaren ab. Truppen, Schulen, Vereine sind sichere Massenkäufer.

Potsdam, Januar 1888.

Expedition der Neuen Militärischen Blätter  
(G. von Glasenapp).

## Allgemeine Deutsche Hebammen-Zeitung 1888.

[339]

Chef-Redacteur: Dr. Winter,  
Privatdocent u. Assistenzarzt an der Königl.  
Universitäts-Frauenklinik.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats.  
Preis pro Quartal 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  bar.  
Probenummern gratis.

## Blätter für Taubstummenbildung 1888.

Herausgegeben von

E. Walther, und F. Töpler,  
Director 1. Lehrer  
der Königl. Taubstummen-Anstalt zu Berlin.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats.  
Preis pro Quartal 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  bar.  
Probenummern gratis.

Berlin. Elwin Staude.

Neuer Verlag

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[340]

Wir versanden vor Weihnachten:

## Beethovens Werke. Supplement.

46 bisher ungedruckte Werke.  
Folio. Plattendruck. 378 Seiten. Brosch.  
28  $\mathcal{M}$ ; geb. 30  $\mathcal{M}$ .

[341] Vom XV. u. XVI. Bande der

## Mittheilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

Redacteur: Josef Szombathy.

gr 4<sup>o</sup>. Preis à 16  $\mathcal{M}$  ord.

habe ich noch komplett broschirte Exemplare fertigstellen lassen, welche bei Aussicht auf Absatz und zur Gewinnung neuer Abonnenten à cond. zur Verfügung stehen.

Ferner erschienen soeben folgende Sonder-Abdrücke aus dem XVII. Bande:

## Abnorme Eberhauer, Pretiosen im Schmuck der Südsee- Völker

von Dr. O. Finsch.

Mit 1 Tafel. Preis 2  $\mathcal{M}$  ord.

## Beiträge zur Ethnographie des Congo

von Oscar Baumann.

Mit 31 Text-Illustrationen.

Preis 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  ord.

Ich bitte jedoch nur bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Wien, 2. Januar 1888.

Alfred Hölder,

K. K. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

[342] Soeben erhalten wir vom Kgl. Kriegsministerium zum Vertrieb:

## Rangliste d. Königl. Sächs. Armee für 1888.

3  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{S}$  ord., 3  $\mathcal{M}$  bar.

Dresden, 3. Januar 1888.

Warnaß & Lehmann,

Kgl. Sächs. Hofbuchhändler.

## U. Hoepli, Hofbuchhdlg. in Mailand.

[343]

Anfang Januar erscheint das erste Heft der neuen Zeitschrift:

## Archivio storico dell' arte.

Rivista mensile illustrata

dir. da D. Gnoli.

Abonnementspreis bei direkter Versendung im Weltpostverein halbjährl. 25 L.;  
jährl. 40 L.

Monatlich erscheint ein Heft.

Das Kunstarchiv wird sich speziell mit der italien. Kunst beschäftigen und Dokumente und Berichte bringen, welche bisher nicht veröffentlicht wurden, wie es auch Kunstwerke beschreiben wird, welche noch nicht bekannt sind. Die verschiedenen Aufsätze werden nötigenfalls durch Lichtdruck und Abbildungen verschiedener Art erklärt und beleuchtet.

Mailand, 31. Dezember 1887.

U. Hoepli.

## Rosen-Zeitung.

Organ des Vereins deutscher  
Rosenfreunde.

III. Jahrgang. 1888.

[344] ist nunmehr das 1. Heft erschienen und ersuchen wir um gef. Bestellungen.

Preis per Jahrgang

5  $\mathcal{M}$  ord., 3  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{S}$  netto bar.

Die zwei ersten Jahrgänge 1886 u. 1887 sind nur gebunden vorrätig und können zum Preise von je 6  $\mathcal{M}$  ord., 5  $\mathcal{M}$  netto bar bezogen werden.

Frankfurt a/M., Januar 1888.

Jaeger'sche Buchhandlung,  
Verlags-Conto.

[345] Soeben erschien in meinem Verlage:

## Adressbuch der Stadt Hameln.

Brosch. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ ; geb. 2  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{S}$ .

Th. Fuendeling in Hameln a/W.

## Künftig erscheinende Bücher.

Wichtig  
für die gesamte Handelswelt!

[346]

Nur einmal angezeigt.

In einigen Tagen erscheint:

Lehmann's

## Allgemeiner Wohnungs-Anzeiger

nebst

## Handels- und Gewerbe- Adressbuch

für

die k. k. Haupt- und Residenzstadt

Wien und Umgebung.

1888. XXX. Jahrgang.

Lex.-8<sup>o</sup>. Ca. 1950 S. Preis geb. 18  $\mathcal{M}$  ord.,  
14  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$  no. bar.

Inhalt:

Oesterreichisches Kaiserhaus.  
Straßen, Gassen und Plätze, nebst Angabe der Zugänge, im Polizeirayon und Einteilung in die verschiedenen Pfarrbezirke. Behörden, öffentliche und Privat-Institute, Unterrichts-Anstalten und Vereine.  
Einwohner von Wien und Umgebung.

Protokollirte Firmen.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch.

Registrierte gewerbliche Marken.

Verzeichniß der in Wien erscheinenden Zeitungen.

Französische und englische Firmen und Abnehmer.

Inserate.

Ich bitte jedoch nur bar zu bestellen.

Achtungsvoll

Wien, 27. Dezember 1887.

Alfred Hölder,

K. K. Hof- u. Univers.-Buchhändler.



Verlag von **W. Düms** in **Wesel**.

[347]

Wesel, Ende Dezember 1887.

Beim Jahreswechsel empfehle Ihnen folgende Anfang Januar in neuer Auflage erscheinende Karten:

Nr. 207.

**Neueste Eisenbahnkarte**

von

**Mittel-Europa.**

Nach amtlichem Material bearbeitet.

**Ausgabe 1888.**

Gefalzt, in prächtigrotem Glanzkarton-Umschlag

Preis 40 s.

20 s netto und 11/10. 21

(100 Exemplare zugleich)

für 16 M 50 s netto bar direkt franko.)

Nr. 189.

**Düms' Comptoir- u. Reisekarte**

von

**Mittel-Europa**

mit einem alphabetischen Ortschafts-Verzeichnis,

welches für

sämtliche auf der Karte angegebene Orte die Beförderungsmöglichkeit,

ob Post-, Eisenbahn-,

Telegraphen- und Dampfschiff-Verbindung nachweist

und genau die Quadrate angibt, um alle Orte auf der Karte schnell und sicher aufzufinden.

Behnte ergänzte und vollständig durchgesehene Auflage.

**Ausgabe 1888.**

Preis 60 s.

30 s netto und 11/10. 21

(100 Exemplare zugleich)

für 24 M 50 s netto bar direkt franko.)

Beide Karten haben wegen ihrer Zweckmäßigkeit bei den billigen Preisen allgemeinen Beifall und großen Absatz gefunden. Die Neueste Eisenbahnkarte (Nr. 207) habe zu Gunsten der Comptoir- und Reisekarte mit Ortschafts-Verzeichnis (Nr. 189) eingehen lassen wollen und daher einige Jahre nicht geführt. Bei den vielen Nachfragen jedoch nach der billigen Karte ohne Verzeichnis mußte dieselbe wieder neu drucken und empfehle Ihnen dieselbe bestens.

Ihre Verwendung für beide Karten ist bei den äußerst günstigen Partipreisen sehr lohnend und sehe ich Ihrem Auftrage entgegen.

Hochachtungsvoll

W. Düms, Verlagsbuchhandlung.

A cond.-Bestellungen bleiben unberücksichtigt. 22

Verlag von **J. Guttentag (D. Collin)**

in **Berlin** und **Leipzig**.

[348]

Demnächst wird erscheinen:

**Guttentag'sche Sammlung  
Deutscher Reichsgesetze.**

Text-Ausgaben mit Anmerkungen.

Nr. 28:

**Gesetz,**

betreffend die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen.

Vom 11. Juli 1887.

Erläutert

von

**Mugdan,**

Magistrats-Assessor.

Taschenformat. Kartoniert.

Preis ca. 1 M ord., 75 s netto, 65 s bar.

Obiges Gesetz tritt mit dem heutigen Tage für das Gebiet des Reichs seinem vollen Umfange nach in Kraft. Dasselbe greift tief in viele Verhältnisse des bürgerlichen Lebens ein, und wir ersuchen, gütigst überall unsere Ausgabe zu empfehlen, welche sich wie die anderen Bändchen unserer Sammlung durch praktische Brauchbarkeit und handliches Format auszeichnen wird.

Vielfachen Anfragen diene zur Nachricht, daß eine Text-Ausgabe dieses Gesetzes von dem Kais. Geh. Regierungsrat Herrn E. von Woedtke nicht erscheinen wird.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Januar 1888.

**J. Guttentag  
(D. Collin).**

[349] In einigen Tagen wird erscheinen:

**Das Monopol**

ein sociales Rettungsmittel insbesondere für die gering bemittelten Klassen des Volkes.

Ein Wort zum Nachdenken

von

**R. Hädler, P.**

gr. 8°. 34 Seiten. 60 s.

In Rechnung 25%, bar 33 1/2% und 13/12.

Größere Partien billiger.

Ich bitte zu verlangen.

Glauchau, 2. Januar 1888.

**Arno Peschke.**

Verlag von

**L. Schwann** in **Düsseldorf**.

[350]

**Neue Zeitschrift für Verwaltungs- und Gemeinde-Beamte.**

Vom 1. Januar 1888 ab erscheint in unserem Verlage:

**Gemeinde-Verwaltungs-Blatt.**

Zeitschrift

für Selbstverwaltung, Verwaltungsrechtspflege und Angelegenheiten der Gemeinden und Gemeinde-Beamten.

Preis pro Quartal 2 M 50 s ord., 1 M 85 s netto bar.

Diese dreimal monatlich erscheinende Zeitschrift verfolgt das Ziel, alle auf das Gebiet der Gemeindeverwaltung bezüglichen Fragen an der Hand tatsächlicher Verhältnisse unter Erörterung gemachter Erfahrungen und durch Mitteilung ergangener Entscheidungen der bürgerlichen und Verwaltungsgerichte eingehend zu besprechen. — Herausgegeben wird dieselbe von mehreren Verwaltungsbeamten.

Interessenten sind alle Verwaltungs- und Gemeindebeamten, speziell die der westlichen Provinzen.

Probenummern werden gratis abgegeben und sind jetzt schon zu haben.

Die Herren Verleger laden wir zur erfolgreichen

**Insertion**

ihrer einschlägigen Artikel ein. Die 3gepaltene Petitzeile oder deren Raum kostet 15 s; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Beilagen nach Uebereinkunft. Zur Besprechung geeignete Werke erbitten gratis und franko.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 31. Dezember 1887.

**L. Schwann.**

[351] Zur Verjendung liegt bereit:

**Der Fluch von Branek.**

Ein Familien-Roman

von

**G. v. Wald-Bedtrich.**

3 Bände gr. 8°.

Geh. 12 M ord., 8 M 40 s no., 7 M 20 s bar.

**Gold und Glück.**

Roman

von

**Georg Hartwig.**

(Verfasser von „Die Archenbach“.)

3 Bände gr. 8°.

Geh. 10 M ord., 7 M netto, 6 M bar.

Ich bitte umgehend zu verlangen, wo noch nicht bestellt, und mache besonders darauf aufmerksam, daß der Barabatt mit dem Erscheinen erlischt.

Berlin, im Januar 1888.

**Otto Junke.**

7\*



Verlag von  
**Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.**  
[352]

Zur Versendung liegt bereit:

## Die Fortschritte der Chemie.

Nr. 8 (1887).

Mit Sachregister zu Nr. 5—8  
(1883—1887).

Herausgegeben von  
**Dr. Herm. J. Klein.**  
15 Bogen 8°. 4 M. ord.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.  
Ich bitte um thätige Verwendung für  
dieses gut eingeführte wissenschaftliche Kom-  
pendium.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Leipzig, Dezember 1887.

**Eduard Heinrich Mayer.**

[353] In Kürze erscheint in meinem Verlage:

## Aus dem Leben eines Taugenichts.

Novelle

von

**Joseph von Eichendorff.**

Ausgabe in 12°.

Elegant broschiert 1 M. ord., 75 S. netto,  
60 S. bar.

Elegant gebunden 1 M. 50 S. ord.,  
1 M. 15 S. netto, 90 S. bar.

**A** condition gebunden nur in gleicher  
Höhe wie bar. **II**

Ich bitte sich für diese hübsch ausgestattete  
Ausgabe des berühmten Werkes recht thätig zu  
verwenden.

Leipzig, Januar 1888.

**J. W. Steffens.**

Verlag von  
**Fr. Richter in Leipzig.**

[354]

Am 15. dieses Monats erscheint:

## Das Pfarrhaus.

Unter Mitwirkung von evangelischen  
Geistlichen ganz Deutschlands  
herausgegeben

von  
**Dr. Heinrich Steinhausen.**

IV. Jahrgang. Nr. 1.

4°. Jährlich 12 Nummern.

Preis pro anno 3 M.

Ich ersuche, falls noch nicht geschehen,  
um gef. umgehende Aufgabe Ihrer Kon-  
tinuation. Behufs weiterer Verwendung, um  
die ich höflichst bitte, stelle ich Ihnen  
Probenummern sowie Prospekte gern  
zur Verfügung.

Gleichzeitig empfehle ich den Herren  
Verlegern theologischer und pädagogischer  
Werke „Das Pfarrhaus“ zur gef. Insertion.  
Ich berechne die 3gespaltene Nonpareille-

zeile mit 30 S. und gewähre einen Rabatt  
von 10%, bei Wiederholungen einen  
solchen von 20%.

Inserate erbitte stets bis zum 5. des  
betr. Monats, in welchem die Aufnahme er-  
folgen soll.

Hochachtungsvoll  
Leipzig, 3. Januar 1888.  
**Fr. Richter.**

Auch als Cirkular versandt!

[355]

Braunschweig, Ende Dezember 1887.  
P. P.

Zu Anfang des nächsten Jahres ver-  
sende ich:

## Augenheilkunde und Ophthalmoskopie

von

**Dr. Hermann Schmidt-Rimpler,**  
ordentl. Professor an der Universität und  
Direktor der ophthalmiatischen Klinik zu  
Marburg.

Dritte verbesserte Auflage.

Mit 162 Abbildungen in Holzschnitt und  
einer Farbentafel.

Preis geh. 14 M.; geb. 15 M. 60 S. mit  
25%. In Partien 13/12.

Noch schneller als die erste hat sich  
die zweite größere Auflage des angekün-  
digten Werkes vergriffen; ein Zeichen für  
die zunehmende Beliebtheit dieses vortref-  
lichen Lehrbuches. Ich bitte demselben  
auch ferner Ihr Interesse zu bewahren und  
mir Ihren Bedarf gefälligst anzugeben.

Hochachtungsvoll  
**Friedrich Wreden.**

[356] Demnächst erscheint neu und em-  
pfehle geneigter Beachtung:

## Predigten

über

fortlaufende Texte des ersten  
Buches Mose

gehalten von

**Dr. theol. Emil Taube.**

Generalsuperintendent der Provinz West-  
preussen.

Zweite verbesserte u. vermehrte Auflage.

25 Bogen gr. 8°. 5 M.; gebunden 6 M.

Die zweite Auflage erscheint, nachdem  
die erste seit längerer Zeit vergriffen  
ist, in vermehrtem Umfange und in ver-  
besselter Gestalt, als ein durchaus neues  
Buch.

Handlungen, welche für denselben Ver-  
fassers

## „Praktische Auslegung der Psalmen“

— bereits in 3 Auflagen erschienen —

Interesse bewiesen und Absatz erzielt haben,  
stelle ich von dem neuen Werk gern  
eine größere Anzahl zur Verfügung.

Prospekte liefere unberechnet.

Berlin SW. **R. Gaertner's Verlag**  
H. Heyfelder.

## Volksausgabe Breitkopf & Härtel.

[357]

Am 2. Januar geben wir aus:

## Studienwerke für das Pianoforte.

von

**Carl Czerny.**

Herausgegeben und sorgfältig bezeichnet

von

**Anton Krause.**

No. 790. Clavier-Unterricht für Anfänger.  
(100 Erholungen.) 1 M.

No. 807—810. 100 Übungsstücke.  
Op. 139. 4 Hefte zu 50 S. Vollständig  
in einem Bande 1 M. 50 S.

No. 811—814. Schule der Geläufigkeit.  
Vierzig Etuden. Op. 299. 4 Hefte zu  
50 S. Vollständig in einem Bande  
1 M. 50 S.

No. 815. Vorschule zur Fingerfertigkeit.  
Op. 636. 1 M.

No. 816—821. Die Kunst der Finger-  
fertigkeit. Fünfzig Etuden. Op. 740.  
6 Hefte zu 50 S. Vollständig in einem  
Bande 3 M.

Leipzig. **Breitkopf & Härtel.**

## A. Twietmeyer in Leipzig.

### Ausländische Neuigkeiten.

[358]

Demnächst erscheint:

Maupassant, Pierre et Jean. 3 1/2 fr.  
Renan, Hist. du peuple d'Israël. T. II. 7 1/2 fr.  
Broglie, Marie-Thérèse Impératrice. 2 Vols.  
15 fr.

Perey, La Ctsse. Hélène Potocka. 7 1/2 fr.  
Gyp, Les „Séducteurs“. 3 1/2 fr.

[359] In einigen Tagen erscheint in meinem  
Verlag:

## Der Kampf

des

niederdeutschen Dialektes  
gegen

die niederdeutsche Schriftsprache.

Vortrag,

gehalten in der Historischen u. Anti-  
quarischen Gesellschaft zu Basel  
am 9. December 1886

von

**Dr. phil. Adolf Socin.**

Preis 80 S. ord., 60 S. netto, 55 S. bar.

Da bei dem allgemeinen Interesse dieses  
Vortrags große Nachfrage sein dürfte, bitte ich  
die verehrlichen Handlungen um baldgefällige  
Einsendung ihrer Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, den 2. Januar 1888.

**J. F. Richter.**



**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

[360]

In kurzem erscheint:

**Rathschläge  
an Familienmütter**  
betreffend  
ansteckende und Wochenkrankheiten  
ertheilt

von  
**Dr. Carl Sennig,**  
Prof. der Gynäkologie.

40 3/4 ord. — 30 3/4 no. — 25 3/4 bar.  
Freiexemplare: 11/10, 22/20, 33/30.

In schlichter, gemeinverständlicher Sprache schildert der Verfasser die wichtigsten ansteckenden Krankheiten und ertheilt zu ihrer Verhütung und Bekämpfung Rathschläge, die allen Müttern und jungen Frauen willkommen sein werden.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Leipzig, 2. Januar 1888.

Wilhelm Engelmann.

**Übersetzungs-Anzeigen.**

[361] Eine deutsche Ausgabe von

**G. G. Stokes,**

**Lectures on Light.**

ist für meinen Verlag im Druck.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

**Angebotene Bücher.**

[362] **Stehlik's  
neuestes Handels-Adressbuch  
von Oesterreich-Ungarn**  
für das Jahr 1888.

Enthält ca. 12 000 neueste genau richtig gestellte Adressen d. Kaufleute, Fabrikanten, Export- u. Importeure, Agenten, Landwirte auf 600 Oktav-Seiten.

Dieses neueste in Originalband gebundene Adressbuch liefere ich, so lange mein Vorrat reicht,

statt 12 M., für 4 M. no. bar.

Antiquariats-Buchh. **Jos. Deubler** in Wien II., Praterstraße Nr. 9.

[363] **Heinr. Stephanus** in Trier:

100 Rgsb. Marienkal. f. 1888. à 30 3/4 ab Trier.

3 Pharmac. Kalender f. 1888. à 1 M 90 3/4.

1 Terminkal. f. Rechts-Anw. f. 1888. à 2 M.

3 Preuß. Terminkal. f. 1888. à 2 M.

[364] **Morit Slogau** in Hamburg:

Zeitschrift d. Kunstgewerbevereins in München 1881-86. Zuf. 35 M.

Petermann's Mitteilungen. Jahrg. 1855-1882. In Origbb.; 1883. Brosch. Zuf. 90 M.

[365] **Rud. Koch's** Hofbuchh. (G. Trübe) in Brandenburg a/S.:

2 Voß u. Stimming, vorgehichtl. Alterthümer aus der Mark Brandenburg. 72 Blatt. Tabellös. Neu!

[366] **B. Goeritz's** Sort. in Braunschweig: 2 Suppl. zu Andree, Atlas. Kplt. In Mappe.

**Gesuchte Bücher.**

[367] **C. Detloff's** Antiqu. in Basel:

1 Humboldt, A., Essai politique sur le royaume de la Nouvelle Espagne. 2 Vols. in-4°. et atlas in-folio. Paris 1811. (200 fr. ord.)

MB. Bildet den 3. Teil der »Voyage aux régions équinoxiales.«

1 Baedeker, Russland. (Vergriffen.)

[368] **Rühle & Schlenker** in Bremen:

1 Brehms Tierleben. 2. Aufl. 10 Bde.

[369] **Deuerlich** in Göttingen:

Wernicke, d. aphas. Symptomencomplex.

[370] **J. Scheible** in Stuttgart:

\*A. B. C. vom Stein d. Weisen.

\*Bernhard Grafen von d. Mark chym. Schriften.

\*Bronchini, Secreta alchymiae.

\*Cardilucius, Magnalia medico-chymica.

\*Crollius, Opera chymica. Lat. u. deutsch.

\*Eleazaris, chym. Werk.

\*Fludd de Fluctibus, Opera.

\*Lullii Raymundi opera.

\*Gratarolus, Alchymia.

\*Glauber, Opera. Latein. u. deutsch.

\*Alchymist. Werke in allen Sprachen.

\*Khunrath, Opera. Latein. u. deutsch.

\*Majer, Michael, Opera chymica. Latein. u. deutsch.

\*Morgenstern, Turba philosophorum.

\*Philalethae opera chimica.

\*Roth-Scholz, Theatrum chymicum.

\*Valentinus, Basil., chymische Schriften.

\*Villa Nova, chymische Schriften.

\*Archiv f. thier. Magnetismus.

\*Kerner, Magikon.

\*— Seherin.

\*Meyer, Blätter f. höhere Wahrheit.

\*Perty, myst. Erscheinungen.

\*Acxtelmeier, d. Naturlichts weit eröffneter Pallast.

\*Agrippa, Opera.

\*Aldrovandi, Musaeum metallicum.

\*Becher, chymischer Glücksbafen.

\*Geber, chymische Schriften.

\*Fabri, chymische Schriften.

\*Fictuld, chymische Schriften.

\*Geheimnisse d. Steins d. Weisen. 4°. Hmbg. 1718.

\*Jugel, chymische Schriften.

\*Konckel v. Löwenstern, Schriften.

[371] **Universitäts-Buchhandlung** (Paul Toeche) in Kiel:

\*1 Sahib, Croquis maritime. Offerten nur direkt.

[372] **Fr. Haerpfer** in Prag:

Brachvogels Romane. Einzeln.

Drobisch, empir. Psychologie.

Livius, Liber I., erkl. v. Müller.

Onderka, mathemat. Geographie.

Schillers Werke. Stuttgart 1857, Cotta. Bd. 1-4.

[373] **Simmel & Co.** in Leipzig:

Corpus inscriptionum graec.

Comparetti, Virgilio nel medio evo.

Dietsch, Observat. in Sall. Jugurthae part. extr.

Dodwell, Classical tour through Greece.

Ernesti, Lexicon technol. graec. rhetor.

Fabricius, Bibliotheca graeca. Ed. IV.

Gelzer, de Juvenci vita et scriptis.

Georges, ausführl. lat.-deutsches Handwörterbuch.

Gibbon, Verfall d. röm. Reiches. Dtsch. v. Sporschil.

Hirschig, Annotationes in Lucianum.

Jäckel, Aeneassage.

Jäger, röm. Geschichte.

Loebe, de elocutione Arati.

Löschcke, Boreas u. Oreithyia.

Mees, de Luciani studiis.

Melber, Quellen des Polyaenus.

Muretus, ed. Ruhnkenius.

Omont, s. l. mss. grecs du Brit. Museum.

Roscher, Thucydides.

Speyer, Lanx satura. Amsterdam 1887.

Schwarz, Lucians Nigrinus.

Struve, üb. d. Hermotimus d. Lucian.

Tiemann, Versuch üb. Lucian.

Wex, de difficilioribus Sallusti et Thucydidis dictis.

Aratus, ed. Buhle.

— gr. u. deutsch, v. Voß.

Hippolytus, ed. Duncker et Schneidewin.

Tacitus, Germania, ed. Troß. Hamm. 1841.

Thucydides, v. Classen. Kplt. u. einz. Bde.

Hauri, Islam.

Nöldeke, syr. Grammatik.

Karadschitsch, serb.-dtsch.-lat. Wörterbuch. 1818.

Voltaire, Oeuvres. Ed. nouv. p. Moland.

Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler. 2. A.

Pieper, Sprache u. Litteratur Deutschlids.

[374] **Oswald Weigel** in Leipzig:

Pander, Geognosie des russ. Reichs. Kplt. Kromholz, Schwämme.

Gauß, Werke.

Stäbelin, Calvin. 2 Bde.

Wight, Icones plant. Indiae orient. Vol. I — II. Madras.

Dalzell a. Gibson, Bombay flora. 1861.

Schkuhr, bot. Handb. mit den Riedgräsern. Kol. Kplt.

Dürer, Randzeichn. a. d. Gebetbuche Kaiser Maximilians.

Bot. Zeitung. Reihen u. einz. Jahrg.

[375] **W. Bufe's** Sort. in Mülhausen i/Els.:

\*Brehms Tierleben. Kolor. Ausg.

\*Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik. (Neueste Aufl.)

\*Hackländer, Sklavenleben.

[376] **F. Wilisch's** Buchh. in Schmalkalden:

1 Erlebn. e. preuß. Husarenoffiziers 1870/71.

1 Savart, Bau der Geige.

1 Psych. Studien. XIII. 1887. Kart.

1 Maschka, Handb. d. ger. Med. Bd. 4.: Psychopathologie.

1 Dingelstedt, die neuen Argonauten.



[377] Gsellius'sche Buchh. in Berlin: Fröbels sämtl. Schriften. Pestalozzi, ausgew. Werke, von Mann. Mellins Wrtrbch. d. krit. Philosophie. Neue Encyclopädie d. Wissenschaften u. Künste f. d. deutsche Nation. Trier, Einleitung in die Heraldik. Reinhard, Wappenkunst. Gatterer, Abriss der Heraldik. — praktische Heraldik. Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik. 8. Ausg. 4 Bde. Gibbon, Verfall des röm. Reiches. Ausg. m. großem Druck. Oellich, Friedrich Wilhelm v. Reyher. Ein Beitrag z. Gesch. d. Armeen 1813, 14, 15. Raumer, Handbuch merkw. Stellen aus lat. Schriftstellern im Mittelalter. Kennedy, Dunnallan. Deutsch. Petersen, Prinzessin Ilse. III. Talmud. Deutsch. Kplt. u. Tl. 2. Höpfner, Krieg 1806. Suwarow, Rückzug aus Italien. Ehmann, Oettinger's Leben und Briefe. Alles über die Familie von Buch. Eusebius, von Closs. Stuttg. 1839.

[378] Centralbuchhandlung (A. Hennicker) in Leipzig:

Webers, M. J., anat. Atlas: Text. Hölder, vener. Krankh. 1856. Zimmermann, Bauernkrieg. Breymann, Baukonstruktionslehre.

[379] Heerdegen-Barbed in Nürnberg: (Komplett u. einzeln.)

Dinglers Polytechn. Journal 1873—87. Försters allg. Bauzeitung 1838—41, 76—1880. Hannoversche Zeitschr. d. Architekten- und Ing.-Vereins 1884—87. Haarmann's Zeitschr. f. Bauhandwerker 1868—1871. Erbham's Zeitschr. f. Bauwesen 1884—87. Daly, Revue générale de l'architecture 1874—76. Deutsche Bauzeitung 1867, 68. Baugewerkszeitung 1869—76. Zeitschr. d. Vereins deutscher Ingenieure. Bd. 1—6. 26. u. folg.

Rintelen, Particularrecht des Fürstenthums Siegen u. Burbach. Tl. 1. u. Tpl.

Franz, Taschenrechnerbuch f. Freimaurer. Meyers Fachlexikon: Theologie u. Kirchenwesen.

Brehm's Tierleben: Vögel apart. Mit schwarzen Bildern.

Bayerisches Gesetzblatt 1862.

Amtsblatt d. Staatsminist. d. Innern 1876. Meyers Konv.-Lex. Supplement-Bd. 4. ap. (3. Auflage.)

Vom Fels z. Meer. Geb. u. broschirt. Alle Jahrgänge.

[380] Kössling'sche Buchh. in Leipzig:

Hamburger, Real-Encyclopädie. Winer, bibl. Real-Wörterbuch. Biedermann, christl. Dogmatik. 1. Tl.

[381] A. Bielefeld's Hofbuchhdlg. (Liebermann & Cie.) in Karlsruhe:

\*1 Heller, Kupferstichsammler. 1850. \*1 Kleist-Menzel, der zerbrochene Krug. Jubelausg. B. 1877, Neufeld. Ermäßigt. \*1 Scheffels sämtliche Schriften. Einzeln. \*1 Wolff, Jul., Dichtungen. Einzeln. \*1 Heyse, moralische Novellen. \*1 Stacke, deutsche Geschichte. \*1 Schiller, Pädagogik. \*1 Riehl, freie Vorträge. \*1 Heidelberg. Stich von Willmann. \*1 Havermann u. Wolf, Augsburger Ornamentenschule. \*1 Schlüter, Ornamentenschule. \*1 Rottenhöfer, Kochbuch. \*1 Criminalgeschichten, von Vollert. \*1 Freytag. Alles von ihm. \*1 Ebner v. Eschenbach, Freiherr v. Gemperlein. \*1 Puschkin, Gefangene im Kaukasus. \*1 — Boris Godunow, v. Löwe. \*1 Viehoff, Erläuterungen zu Goethe u. Schiller. \*1 Freytag, Aus meinem Leben. \*1 van der Velde, sämtl. Schriften. \*1 Le Tour du monde 1866—1873, 1886—1887. \*1 Braune, althochdeutsche. Gramm. u. Lesebuch. \*1 — gotische Grammatik. \*1 Müller, Elem. d. graph. Statik. \*1 Rousselet, l'Inde des Rayas. \*1 Heidler, Buchbinder-Philosophie. \*1 Prediger, der Buchbinder. \*1 Gerlach, die Pflanze (Ornamente.).

[382] J. Hess in Ellwangen:

\*Archiv f. pathol. Anatomie, von Virchow. Einz. Bde., insbes. Bd. 9. 15. 56. \*Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Kplt. u. einz. Bde. \*Geisenhof, Geschichte des Reichsstifts Ochsenhausen. 1829. \*John, Ambr., Historia Canoniae Minor. Augiensis. (Weissenau) 1763, 64. \*Schwenck, Mythologie d. asiat. Völker. 7 Bde. u. Bd. 2. u. 6. \*Florinus, adelicher Hausvater. Fol.

[383] W. Gläser in Lübeck:

\*1 Schartau, Lehrbuch der Pharmazie.

[384] Voss' Sortiment (G. Haessel) in Leipzig:

Nani, Studii di diritto longobardo. Meyer, il dialetto cronache di Cipro. Archiv f. mikroskop. Anatomie. IV. 1. u. 4. Hft. Westdeutsche Zeitschrift f. Geschichte u. Kunst. 1. Jahrg. u. Folge. Kohl, d. Hauptstädte Europas. Rittinger, Theorie u. Bau d. Rohrturbinen. Reiche, Gesetze d. Turbinenbaues. Vallet, Principes de la construction des turbines. Geschichte in Einzeldarstellungen, hrsg. v. Oncken. Abtlg. 84. u. folg.

[385] J. J. Heckenhauer in Tübingen: Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen. (Billigst.) Corpus juris civ., von Mommsen. Kplt. u. einzeln.

Ebert, Dissert. Sicalae. I. Kön. 1830.

Kögel, Predigten.

Martens u. Remmler, Flora v. Württemb.

Nöldeke, Leben Muhammeds.

Notter, Kaiserth. u. Senat unter Augustus.

Photii Bibliotheca, ed. Bekker. 2 Vol.

Raabe, W., Abu Telfan.

Valerius Maximus. Text. (L., Teubner.)

Wolterstorff, Einfluß d. Tiberius auf d. im röm. Senat verhandelten Prozesse.

[386] J. Eisenstein & Co. in Wien:

Dumont et Rousset, Histoire militaire du Prince de Savoie. Vol. 3.

Fejer, Codex diplomaticus Hungariae. Bd. VII. 3—5; VIII. 5—7; IX. 1—9; X. 1—8; XI. u. die Register.

\*Hübner, genealog. Tabellen. Bd. 4. oder komplett.

\*Ideler, Handb. d. mathem. und technischen Chronologie.

Katona, Historia crit. reg. Hungariae. Tom. 1. 4. 5. 7. 14—16. 20. 21. 33—40. und 42.

\*Münster, Cosmographie. Folio. Basel 1614. Ein defektes Exemplar, welches die Seiten 1365—1374 enthält, od. nur diese Blätter oder komplett.

\*Pray, Annales reg. Hungariae. Bd. 5.

\*Walther, Lexicon diplomaticum.

Webers Demokritos. 8°. Stuttgart 1838—40. Bd. 1. u. 12.

[387] G. Salomon's Antiqu. in Dresden:

Lessing, v. Lachmann. Bd. 2.

Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh. Bd. VII. od. Bd. VII. 1.

Reineccius, Janua hebr.

Hellenbach, Magie d. Zahlen.

Hildebrands Jahrbücher. Bd. 25. Zahl bis 30 M.

Hasehe, Gesch. v. Dresden. Bd. 1.

Nibelungenlied, v. Lachmann.

Kudrun, v. Müllenhoff.

Krieg, deutscher, 1870/71. Mit Porträts d. Heerführer.

Gutbier, geognost. Skizze.

Roth, röm. Geschichte.

Hegner, Molkenkur. Zür. 1812.

Hupel, nord. Miscellen. XV—XXI.

— neue nord. Miscellen. XV. XVI.

Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. 3. 5.

Sybel, Revolutionszeit. Bd. 4. u. folg.

Cournot, Théorie mathem. de richesse.

[388] S. Höhr in Zürich:

1 Vereinsnchriften sämtlicher Forstvereine Deutschlands und Österreichs. Alle Jahrgänge.

1 Berichte über d. Versammlungen der forst- u. landwirthschaftl. Vereine Deutschlands u. Österreichs.

1 Heinicke, homöop. Arzneimittellehre.

1 Mittheilungen a. d. forstlichen Versuchswesen Österreichs.



- [389] **Otto Klemm** in Leipzig:  
\*Schnorr von Carolsfeld, Bibel in Bildern ohne Text. 42 M ord.
- [390] **G. Ragozy** in Freiburg i/B.:  
Dawkins, die Höhlen der Ureinwohner Europas.  
Löbe, das deutsche Zollstrafrecht. 1881.  
Wagner, d. Gesetzmäßigkeit in d. scheinb. willkür. menschl. Handlungen. 2 Bde. Hmbg. 1864.  
Tomasehek, Schiller in s. Verhältniß z. Wissenschaft. Wien 1862.  
Jahrbuch f. d. Entsch. d. Kammergerichts. Bd. I—VI. 1881—87.  
Derblich, d. simul. Fehler d. Wehrpflichtigen.  
Heller, Simulation u. ihre Behandlung.  
Rühlmann, allg. Maschinenlehre.  
Dahl, Gesch. v. Aschaffenburg.  
Zeitschrift f. Handelsrecht. Beil. zu Bd. 6. (St., Enke.)  
Falb, Grundz. zu e. Theorie d. Erdbeben. Lfg. 2—8. Event. kplt.  
Lübker, Reallexicon.  
Droysen, Sylloge inscript. atticarum. 1878.  
Archäolog. Zeitg. 1851.  
Pharmaceut. Kalender 1887.  
Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie.
- [391] **H. Loeschers Hofbuchhdlg.** (Carl Clausen) in Turin:  
Kraut, de argentariis et nummul.  
Revue des deux Mondes 1887.  
Gebhardt, Origine de la renaissance.  
Ramshorn, lat. Synonymik.  
Brunet, Colonies grecques en Sicile.  
Raoul-Rochette, Hist. des colonies grecques.  
Grote, Hist. of Greece.  
Holm, das alte Catania.  
— Beitr. z. Gesch. Siciliens.  
Moallakat arab., ed. Arnold.  
Herzog, röm. Staatsverfassg. I.  
\*Haller, Biblioth. anatom. 2 Vol.  
Lyriker. Griech. u. deutsch.  
Elegiker. Griech. u. deutsch.  
Renz, Arrianus Xenoph. imit.  
Meyer, de Arriano Thucyd. etc.  
Hitopadesa. Paris 1885, Jannet.  
Bidpai et Locman, Fables et contes. 1778.
- [392] **Otto'sche Buchh.** in Erfurt:  
Beck, Ernst der Fromme.  
Biographie, allgemeine deutsche.  
Hebbels sämtliche Werke.  
Marmonts Denkwürdigkeiten, übers. von Burkhard.  
Scherer, deutsche Studien.
- [393] **Felix Bagel** in Düsseldorf:  
1 Forschepiepe, Führer durch die rhein-westfäl. Bergwerksindustrie. Oberhausen 1880.  
1 Baudissin, Graf Ulrich, ein pseudonymer Hauslehrer. 4 Bde. 1882.
- [394] **H. Welter** in Paris, 59 rue Bonaparte:  
\*1 Burchardus (?), Ordo missae pro informatione sacerdotum. 1509 u. später.  
\*1 Rothmüller, Musée historique de l'Alsace. 1863. (40 M ord.)
- [395] **Akademische Buchh.** v. G. Calvör in Göttingen:  
\*Grotefend, Gesetzsammlg. Kplt.  
\*Holtzmann-Zöpffel, Lexikon.  
\*Luther, in epist. Pauli ad Galatas comm. 1530.  
\*Vulgata.  
\*Zupitza, altengl. Lesebuch.
- [396] **Paul Reff, Sort.-Cto.** in Stuttgart:  
Handschriftl. Schätze aus Klosterbibliotheken, umf. sämtl. 40 Hauptwerke über Magie u. f. w. 8°. Cöln 1734.
- [397] **Fried. Ehrlich's Buchh.** in Prag:  
1 Randa, der Besitz.  
1 Sahn, Commentar zum Handelsgesetzbuch.  
1 Wolski, Judicatenbuch.  
1 Herbst, Strafrecht.  
1 Blaschke, Wechselrecht.  
Nur die neuesten Auflagen.
- [398] **J. A. Stargardt** in Berlin:  
\*Wedekind, Noten zu einigen Geschichtsschreibern d. dtchn. Mittelalters. 3 Bde. oder 10 Hfte. 1821—36.  
\*Anzeiger f. Kunde d. dtchn. Vorzeit 1853—1885.
- [399] **Filiale K. F. Kochler's Antiqu.** in Berlin N.W. 7:  
Grimm, dtchs. Wörterbuch. Soweit ersch. — deutsche Grammatik.  
Schiller u. Lübben, mittelniederdtch. Wrtrb.  
Benecke, Müller u. Zarneke, mhd. Wörterb.  
Werke über die german. Sprachen.  
Otto, d. gr. König u. sein Rekrut.  
Ebers, e. ägypt. Königstochter.  
— Uarda.  
Schwebel, Sagen der Hohenzollern.  
Niemann, Pieter Maritz.  
Hughes, Tom Browns Schuljahre.  
Scheffel, Ekkehard.  
— Trompeter.  
Philo Jud., ad Flaccum. Dtsch.  
Heitzmann, Atlas.  
Siebold, Nippon.  
Axton, Japanese grammar.  
Donner, Verwandtsch. d. finn.-ugr. Sprache. 1879.
- [400] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
\*Pinard, Chronologie histor. militaire.  
\*Schriften d. Vereins f. Socialpolitik. II, V, XIX, XXI, XXIV, XXVI u. folg. (Über Fabrikgesetzg.; üb. Alters- u. Invalidenkassen; Haftpflichtfrage; Verh. d. Gen.-Vers. 1882; bäuerl. Zustände. III. etc.)  
\*Young, a six months' tour through the north of England; — u. andere ökonom. Reisen des Verfassers.  
\*Das erst teyl der Bibel. (Augsburg 1490.) 503 Bl. kl. Fol.  
Schnaase, niederländ. Briefe.  
Welthistorie, allgem. Bd. 49. 4. Abtlg. in 2 Thln. 4°. (Engel, Ungarn. IV.)  
Kaysers Bücherlexikon 1865—86.
- [401] **Julius Goinauer** in Breslau:  
Hammer, Leben u. Heimath in Gott. 4. Aufl. 1867.
- [402] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
Fortwährend gesucht.  
Ornamentstiche.  
Holzschnittwerke des 15. u. 16. Jahrh.  
Werke über Gold- u. Silberschmiedekunst.  
Heiligthums- u. Wallfahrtsbücher.  
Größere Zeitschriften in Serien u. einz. Bdn.  
Erste Ausgaben dtchr. u. franz. Klassiker.  
Kochbücher.  
Frankfurtensia.
- [403] **Carl Krüger** in Dorpat:  
1 Schwiedland, Graphologie.
- [404] **Bernard Quaritch** in London:  
Vitruvius, Architectura, ed. Schneider. 1807.  
Kupezky, Imagines et picturae. Fol. 1745.  
Hamasa, Volkslieder. 2 Bde. 8°. Stuttg. 1846.  
Pinner's Berachoth. Berlin 1842.  
Jordani Bruni Nolani scripta. Stuttg. 1835.  
Jügel, Luthomonographie. Essai sur l'histoire du violon. Frankfurt.
- [405] **J. B. Wolters** in Groningen:  
\*1 Hitopadesa, deutsch von Max Müller. 1844.
- [406] **Carl Jügel's Nachf.** in Frankfurt a/M.:  
Ducange, Glossarium ad script. mediae et infimae graecitatis.  
Berliner chem. Berichte. Jahrg. 4 u. 9.  
Horschelt, Erinnerungn. aus dem Kaukasus.
- [407] **Wagner'sche Univ.-Buchh.** in Innsbruck:  
Voragine, Legenda aurea, ed. Graesse.  
Rüttimeyer, Herkunft unserer Thierwelt.  
Petermann's Mittheilgn. 18. Ergänzungshft. Heimgarten 1878. (2. Jahrg.) Hft. 6—12.  
1 Elmen, Waldbieschen.  
Photii bibliotheca, rec. Bekker.  
Ast, Lexicon platonium.  
Gersdorf, Synopsis repet. Demosthenis locorum.  
Weber, G., allgem. Weltgeschichte. 15 Bde. Geb. Gut erhalten.  
Buch für Alle 1882. 26. Hft.
- [408] **Strauß'sche Buchh.** in Frankfurt a/M.:  
\*1 Burchardt, Cicerone. Neue Aufl.  
\*Taschenbuch der Handelscorrespondenz: Französl. u. engl.  
\*Sauer, ital. u. span. Grammatik.  
\*Engl., französl. u. lat. Wörterbücher.
- [409] **J. G. Falbe** in Prag:  
Cori, Bau u. Einrichtung der dtchn. Burgen im Mittelalter.  
Zeitschrift f. Kristallographie u. Mineralogie. Alles was erschienen.  
Auch Offerten einzelner Bände sind uns erwünscht.
- [410] **Gerold & Comp.** in Wien:  
Grabbe, sämtl. Werke. (B., Grote.)  
Waldstein u. Kitaibel, Plantae Hungariae. Wien 1800—1812.  
Stiede, Entstehung d. Zunftwesens. (Jena, Fischer.)
- [411] **Heinrich Lesser** in Breslau:  
Generalstabswerk 1870/71. Heft 15 u. folg. u. kplt.  
Justiz-Ministerialblatt 1877, 78, 80—84.



- [412] **Mayer & Müller** in Berlin W. 56: Borchardt, Handelsges. d. Erde. Baumgarten, Goethes Lehr- u. Wanderjahre. Frohschammer, Organism. u. Cultur d. menschl. Gesellschaft. Harnack, Goethe in d. Epoche d. Vollendg. \*Hegel, Religionsphilosophie. Hettner, romant. Schule im Zus. m. Goethe u. Schiller. \*Laas, Idealismus u. Positivismus. Marx, das Kapital. (Hamburg.) Ranke, Werke. Wundt, philos. Studien. II. u. folg. Ziller, Grundl. z. Lehre vom erzieh. Unterricht. Bergwerksfreund. Jahrg. 22. (1860.) Brehms Tierleben. Schwarz u. kolor. \*Clebsch-Gordan, Abelsche Funktionen. Fresenius, quant. Analyse. I. Seite 416—Schluß des I. Bandes. Jahrbuch f. Mineralogie. Kplt. Neues Jahrbuch f. Mineralogie. Kplt. Jahresbericht f. chem. Technologie 1885/86. Chemische Industrie. Jahrg. 7. 9. 10. Polytechn. Journal 1853, 84—87. Rittinger, Aufbereitungskunde. Ungewitter, Entw. zu gotischen Möbeln. Zeitschr. f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen. Zeitschr. f. analyt. Chemie. Berg- u. hüttenmänn. Zeitung.
- [413] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München: Joh. Schoner. Alle astronom., mathemat. u. geograph. Werke, v. d. Autor verfaßt oder herausgegeben. Stengel, Catalogue des estampes de Ferd. Kobell. Nürnberg 1822. Aretin, Alterthümer d. bayer. Herrscherhauses. Lfg. 1. 2. 9. Ranke, Erklärg. d. Alt. Test. Bd. 1. 6. 7.
- [414] **Huber & Lahme** in Wien: 1 Rustheim, Materialien zum Unterricht in der dtshn. Sprachlehre. I. II. 1 Cremona, Einleitung in d. ebenen Curven. 1 Graßmann, Anltg. z. Anschauungsunterricht. (B., Reimer.) 1 Le Roy, die heilende Medizin. 1 Goethes italienische Reise. kl. 8<sup>o</sup>. St., Cotta. Ausgabe von den 1880er Jahren. 1 Kotzebue, Theater. Bd. 21. Lpzg. 1841.
- [415] **K. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick** in Wien: Lucas, englisch-dtshs. Wörterbuch. I. Tl. (Englisch-deutsch.)
- [416] **A. Schönfeld** in Wien IX., Universitätsstraße 4: Gef. genaue Offerten nur direkt per Post erbeten. \*1 Mas, Pomologie générale. Unkolorierte Ausgabe. (Paris, Masson.) Bd. 11. Zahle den dreifachen Ladenpreis, 30 M. \*1 Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. Mathematisch naturwissenschaftliche Classe. Bd. 1—24. (1848 u. Folge.) Nur diese Bände. \*Oesterreichs Kämpfe im Jahr 1866. Bd. 3.
- [417] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18: Seyffert, Lexikon d. Altertumskunde. \*Botfield, Preface to the first edition of the Greek and Roman classics. London 1861. Serret, Differential- u. Integralrechnung. Holtzendorff, Encyclopädie. (Syst. Teil.) Goethe. (Cotta'sche Bibliothek.) Bd. 14. 19—36.
- [418] **Alfred Lorentz** in Leipzig: Baur, Es ist in keinem Andern Heil. Catechismus Racoviensis. 1605. Ebrard, christl. Dogmatik. Hase, Handb. d. protest. Polemik. Hase, Geschichte Jesu. Hofmann, Kasualreden. Krummacher, Adventsbuch. Palmer, Pastoraltheologie. Pank, das zeitliche Leben. Schultze, textgemäße Predigten. Sudhoff, theolog. Handbuch z. Heidelberger Katechismus. Archiv f. Entscheidgn. d. obersten Gerichte, v. Seuffert. 8<sup>o</sup>. Bd. 14—30. Bülow, Civilproceßordnung. 2. Aufl. Fitting, Reichs-Concursrecht. 2. Aufl. Goldschmidt, Handelsrecht. Jacobson, evang. Kirchenrecht. Quaritsch, Institutionen. Stobbe, Privatrecht. Bd. 3. 5. Thöl, Handelsrecht. Bd. 3. 1880. Vangerow, Pandekten. 7. Aufl. Zeitschr. f. d. ges. Rechtswissensch. Bd. 1. Zeitschr. f. d. ges. Handelsrecht. Bd. 8. Auenbrugger, Inventum nov. ex perc. thoracis hum. Baume, Zahnheilkunde. Bruns, Galvano-Chirurgie. Corvisart, nouv. méthode pour reconnaître les maladies internes. Huxley, der Krebs. Landois, Physiologie. Oertel, Diphtherie. Vierteljahrsschrift f. gerichtliche Medicin 1883—87. Zuckerkanndl, Anatomie der Nase. Berzelius, Lehrb. d. Chemie. 1835—41. Napier, mirifici logarithmorum etc. 1614. Dindorff, mytholog. Wörterbuch. Maurer, hebr.-chald. Handwörterbuch. Bruno, Jord., Nolani scripta, ed. Gfrörer. Fischer, K., Faust. 1. Aufl. Geschichte d. deutschen Kunst. B., Grote. Soweit erschienen. Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. Bd. 1. Arndt, Märchen. Büchmann, geflügelte Worte. Mühlbach, Napoleon u. Blücher. Mühlbach, Napoleon u. d. Königin Luise. Schwarzwälder, Spiritusfabrikation. Völschau, Hühnerzucht.
- [419] **K. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick** in Wien: Jahrbücher für meklenburg. Geschichte u. Alterthumskunde. Bd. 47.
- [420] **V. Scheller's** Buchh. in Berlin W. 8.: Heinzeß, W., sämtl. Schriften. (Lpzg. 1857, Graul.) Bfg. 14—Schluß.
- [421] **Theodor Rother** in Leipzig: Martensen, die Taufe.
- [422] **S. Zidel** in New-York: 1 Kertbent, Silhouetten u. Reliquien. 1. Tl. 1 Brentano, ges. Schriften. 7 Bde.
- [423] **Bereinsbuchhandlung** in Stuttgart: 1 Herzog, Realencyklopädie. 2. Aufl.
- [424] **Seyder & Zimmer** in Bockenheim: Shakespeares dram. Werke von Schlegel u. Tieck. Berlin 1839, 40. 4. u. 11. Bd. Braunschweig, z. d. Umrisse e. allg. Geschichte der Völker. Leipzig 1833 (Lehnhold). Tholuds literar. Anzeiger 1834.
- [425] **G. Klauwig**, Hofbuchhdlg. in Kassel: \*1 Freiherrl. Taschenbuch 1848. \*1 Clauswitz, v., Feldzug 1813. \*1 Buch der Erfindungen. Neueste Aufl. \*1 Saur, Städtebuch. (Alle Ausgaben.) \*1 Jöcher, Gelehrten-Lexikon. Bd. 4. \*1 Briefe eines preussischen Augenzeugen üb. die Feldzüge d. Herzogs v. Braunschweig. Upsala 1793—96. Bd. 2. apart. \*1 Brehms Tierleben. Neueste Aufl. Schw. Ausgabe. \*1 — Vogelfang. \*1 Sphing 1886. Aprilheft. \*1 Lucas, Obstkultur. \*1 Seydel, d. Evangel. v. Jesu in s. Verhältnisse z. Buddhalehre. \*1 — die Buddhalegende. \*1 — Religion u. Wissenschaft. \*1 Harleß, Sonntagsweihe. 3 Bde. \*1 Rougemont, Geschichte d. Erde nach d. Bibel. \*1 Weber, Dreizehnlinden. \*1 Gauß, trigonometr. u. polygonometr. Rechnungen in d. Feldmesskunde. \*1 Wend, hessische Landesgeschichte. Bd. 3. od. kplt. \*1 Landau, hessische Ritterburgen. Bd. 4. apart oder kplt.
- [426] **Max Mencke** in Erlangen: Archiv f. experim. Pathologie. Bd. 1—20. 2 Beilstein, organ. Chemie. 2. Aufl. 1 — do. 1. Aufl. Bd. 2. Bulwers Werke. Droysen, histor. Handatlas. Entschdgn. d. Reichsger. in Civils. I. u. folg. Georges, ausf. lat. Wörterbuch. 7. Aufl. Hackländer, Wacht-tuberabenteuer. Hefele, Conciliengeschichte. 2. Aufl. Hoppe-Seyler, physiolog. Chemie. Ochs, Geschichte Basels. Ranke, preuß. Geschichte. 2. Aufl. Reuters Werke. 1 Schmidt, pharmaceut. Chemie. II. Thomé, Flora. Lfg. 1 u. folg. Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe.
- [427] **Franz Pechel** in Graz: 1 Diesterweg, Wegweiser für Lehrer. 5. Aufl.
- [428] **Leonh. Simion** in Berlin: Rodenberg, Herbst in Wales.
- [429] **Paul Schulze** in Jümenau: 1 Biegler, der Rennsteig d. Thüringerwaldes. Dresden 1862.



- [430] Frommann'sche Buchhdlg. in Jena:  
\*Je 2 Deutscher Baukalender 1886, 1887.
- [431] Die Große'sche Buchh. in Clausthal:  
1 Neubner, Denkwürdigkeiten d. Fürstentums  
Blankenburg.
- [432] J. G. Nobelsky in Leipzig:  
Gude, Erläuterungen.  
Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte.  
Weigel, die deutsche Sprache.
- [433] Rud. Sieglar in Leipzig:  
1 Schwarz, Predigten aus d. Gegenwart. Acht  
Sammlungen.
- [434] Moritz & Münzel in Wiesbaden:  
1 Buch der Jugend. I. II.
- [435] M. Rudolphi in Hamburg:  
Kingsley, Hypatia. 2 Bde.  
Brachvogel, Fels v. Erz. 4 Bde.  
Dahem 1879.
- [436] August Schulze in Berlin N.:  
2 Nowak, Hygiene.  
1 Schulze u. Müller auf d. Kriegsschauplatz.  
1 Siegel, Rechtsgeschichte.  
2 Strauß, d. alte u. d. neue Glaube.  
2 —, Leben Jesu.  
1 Engel, französ. Litteratur.  
1 Muspratt, Chemie.
- [437] B. Goeritz' Sort. in Braunschweig:  
1 Therapeutische Monatshefte. I. Jahrg.  
Hft. 5. 6. od. kplt.
- [438] Eggers & Comp. in St. Petersburg:  
Konner, Grundl. d. Risiko bei Lebensver-  
sicherungen.
- [439] J. Diemer in Mainz:  
Kromholz, J. V., Abbildgn. d. Schwämme.  
Fol.  
Tausend und eine Nacht, übers. v. Weil  
4 Bde.
- [440] R. Schultz & Co. Sort. (Bouillon &  
Bussenius) in Straßburg i/E.:  
Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.
- [441] C. Daberkow's Sort. in Wien VII.:  
1 Marryat, Mr. Violette's Reisen etc.
- [442] Jurany & Gensel in Wiesbaden:  
1 Heinse, Hildegard von Böhenthal.
- [443] Braun & Weber in Königsberg i/Pr.:  
1 Freyßig, französ. Nationallitteratur.
- [444] R. Merkel in Erlangen:  
\*Galerie d. neuen Propheten, apokalypt.  
Träumer u. s. w. 1799.  
\*Literaturblatt f. oriental. Philologie, v.  
Kuhn. 2 Bde.  
\*Coccejus, Opera theologica.  
\*Archiv f. Chirurgie, v. Langenbeck.  
Bd. 11. Bd. 12. Hft. 1. 2. Bd. 13. Hft. 2. 3.  
Bd. 14. Bd. 15. Hft. 1. 2.  
\*Martini u. Chemnitz, Conchylien-Cabinet.  
Alte Ausg. Bd. 11. 12.
- [445] Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:  
Preißer, de morbis prim. et sec. de vertebr.  
colli. Diss. Vratisl. 1826.  
Gurlt, Gelenkkrankheiten.  
Hahnemann, chron. Krankheiten Bd. 4  
und 5.  
Fünfundfünfzigster Jahrgang.
- [446] Cohen & Sohn in Bonn:  
Falknerklee, v. Hammer-Purgstall. Pesth  
1840.  
Caemmerer, Friedr. d. Großen Feldzugplan  
1757. Berl. 1883.  
Therapeut. Monatshefte. (B., Springer.) I.  
Auch einzelne Hefte.  
Melusine, Revue de mythologie. I. u. folg.  
Zeitschrift f. Landes-Cultur-Gesetzgebung.  
I. u. folg.  
Q. Curtius Rufus, ed. Baumstark. Stuttg.  
1829.  
Törnebladh, de usu particularum ap. Quin-  
tilianum. Holmiae 1861.  
Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanstalt.  
Bd. 23. 24. 25. 27.  
Virchows Archiv. Bd. 9.  
Dumesnil, Histoire des amateurs. 6 Vols.  
1853—60.
- [447] Lucas Gräfe in Hamburg:  
1 Jullien, Histoire de Genève.  
1 Hamburgische Gerichtszeitung. Kplt.  
— Handelsgerichtszeitung. Kplt.  
Hanseat. Gerichtszeitung 1880, 81.  
1 Musäus, Volksmärchen. Illustr. große  
Pracht-Ausgabe.  
1 Pharmacopoea universalis, ed. Geiger.  
1829.  
1 Fabricius, Codex pseudepigraphus Vet.  
Test. Hamburg 1713—23.  
1 Langenbeck, Anmerkungen über d. Hamb.  
Schiff- und Seerecht.  
1 Pardessus, Collection de lois maritimes.  
6 Vols.  
1 Droysen, Friedrich Wilhelm I. 2 Bde.
- [448] Carl Heymanns Verlag in Berlin:  
Schinf, J. Fr., der neue Faust. (Zuerst in  
Reichardt's Theater-Journal für Deutsch-  
land, Stüd VI, 1778, Seite 18 u. folg.;  
neu abgedruckt Salzburg 1782).
- [449] F. Nemnich in Mannheim:  
Schiller-Galerie. Photogr. A. 100 M.  
Busch-Album.  
Funcke, Andachten. In Lieferungen.  
Saling, Börsenpapiere. 2 Thle.
- [450] K. Bauch in Gera (Reuß):  
Allmers, Marschenbuch.  
Swinburnes Werke.  
Dictionnaire de l'Académie franç. (1878.)  
Stieler's Handatlas.  
Andrees Atlas.
- [451] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:  
Hulsius, Schiffahrten.  
Die 22. Schiffahrt . . . vnder Admiral  
Jacob l'Hermite. 4<sup>o</sup>. Frankf. 1630.  
Die 23. Schiffahrt, welche Gebrudere  
von Streitberg nach Malta gethan.  
Die 24. Schiffahrt in welcher die Reise  
n. Ost-Indien Issbrends Bontekuhe  
von Horn. 1648.  
Die 25. Schiffahrt nach Chili durch  
Brawern u. Herckemann. 1649.  
Die 26. Schiffahrt. Beschr. eyner Reise  
durch Capitän Müncken. 1650.
- [452] E. F. Thienemann in Gotha:  
1 Corpus juris, rec. Krüger et Mommsen.
- [453] G. Steiger & Co. in New-York:  
Barnhagen v. Ense, Denkwürdigkeiten und  
verm. Schriften. 4 Bde. Mannheim  
1837—38.  
Nicolas Demyje, Predigten.  
Webers Möncherei u. Ritterwesen.  
Gerstäcker, West im Kleinen. 3 Bde. Geb.
- [454] C. Beck in Athen:  
1 Seet, d. griech. Sphinx. Gött. 1854.  
1 Ahrens, de graecae linguae dialectis. 2 Vol.  
1834.  
1 Ribbeck, Cultus d. Dionysos.  
1 Cornelius, Creta sacra.  
1 Stephanus Byzantius. Cum annot. Hol-  
stein, Berkellii et Dindorfii. 4 Vol.
- [455] J. Ullrich (Emil Paulus) in Stuttgart:  
\*Godet, Bibelstunden. Geb.  
\*Broughton, Joan. (L., B. Tauchnitz.)  
\*Spitta, Psalter u. Harfe. Prachtausg.  
\*Stein u. Hohl, Erbrecht v. Württemberg.  
\*Krackhardt, Konditoreibuch.
- [456] A. Schmittner in Fürth i/B.:  
\*Börne, Schriften. Geb. (Hamb., Hoff-  
mann & Campe.)
- [457] Chr. Kaiser in München:  
1 Sauvalle, Franc., Flora Cubana. Havana  
1873, Impr. La Antilla.  
1 Dalzell and Gibsen, the Bombay flora.  
1 Beddome, Flora silvatica Indiae orientalis.  
1 Mac-Faydon, Flora Jamaicensis. 2 Vol.  
1 Payer, Organogénie de la fleur. Avec  
Atlas.
- [458] Lampart & Co. in Augsburg:  
\*1 Sammlung v. Entscheidgn. d. obersten  
Landesgerichts f. Bayern im Civilrecht.  
Bd. 1—11. 1871—1886.
- [459] A. Steinhäuser in Prag:  
\*1 Crowe u. Cavalcajelle, italien. Malerei.  
Bd. 1—6.  
\*1 Schnaase, Geschichte der bild. Künste.  
8 Bde.  
\*1 Förster, Rafael. 2 Bde.  
\*1 — Geschichte der ital. Kunst.  
\*1 Kunst und Künstler Italiens.  
\*1 Pecht, deutsche Künstler des 19. Jahrh.
- [460] Karl J. Trübner in Straßburg:  
Oppolzer, Bahnbestimmung d. Kometen. I.  
1861.  
Tychem, Gramm. der arab. Sprache.  
Paulitzky, über den gesunden und kranken  
Menschen.  
Fitting, das castrense peculium in seiner  
geschichtl. Entwicklung. 1871.  
Zimmermann, F., Begriff des Epos. 1848.  
Böhmer, Fontes rerum german. 4 Bde.  
Prescott, Gesch. d. Eroberg. Perus. 1846.  
Cuvier, Gesch. d. Fortschritte der Naturw.  
Bd. 1—3. (1829.)  
Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft.  
I—IV. XIII.  
Jeannarakis, deutsch-neugriech. Wörterb.  
Miklosich, etymolog. Wörterbuch der slav.  
Sprachen.  
Koppel, textkrit. Studien üb. Shakespeares  
Richard III. u. King Lear. 1877.



[461] <sup>1</sup> Manz'sche Hofbuchh. in Wien:  
1 Tholud, Blüthenammlung morgenländ.  
Myrtif.

[462] C. Winter in Heidelberg:  
\*1 Beilstein, organische Chemie. Kplt.

[463] <sup>1</sup> W. Roth's Buchhandlung (Seinr. Lügen-  
firchen) in Wiesbaden:  
Daumer, Ist die Cholera ein Strafgericht  
Gottes?  
— üb. die Entwendung ägypt. Eigenthums.  
— d. Weisheit Israels.  
Lügelberger, die kirchl. Tradition über den  
Apostel Johannes.  
Samelzveid, bibl. Geographie. Hamb. 1793  
— 1796.

## Kataloge.

### Neue Kataloge,

welche nur auf Verlangen versende!

- [464]
- Katalog 58. Geschichte, Heraldik, Numis-  
matik, Archäologie etc. 2420 Nrn.  
Katalog 59. Theologie, Philosophie.  
1264 Nrn.  
Katalog 60. Medicin, Naturwissenschaft,  
Technologie. 1600 Nrn.  
Katalog 61. Pädagogik u. Naturwissensch.  
880 Nrn.  
Katalog 62. Ausländische Literatur.  
1692 Nrn.  
Katalog 63. Freimaurerei, Mystica, Cu-  
riosa, Seltenheiten. 717 Nrn.  
Katalog 64. Schönwissenschaft. 3200 Nrn.  
Katalog 65. Kunst, Kostümkunde, Pracht-  
werke, Musik etc. 1350 Nrn.  
Katalog 66. Jurisprudenz.  
Katalog 67. Geographie u. Reisen  
befinden sich unter der Presse und erscheinen  
Ende Januar.  
*Meine Preise sind bekanntlich so billig,  
dass viele Händler gern freiwillig auf Rabatt  
verzichten.*  
L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

[465] In nächster Woche gelangen zur Ver-  
sendung:

- Katalog Nr. 210. Die Neuere Zeit. I. Von  
der Entdeckung Amerikas bis zum West-  
fälischen Frieden, 1492—1648. Ge-  
schichte. Geographie. Kultur. 1100 Nrn.  
Katalog Nr. 211. Medicin. III. Syphilis.  
Hautkrankheiten. IV. Infectiouskrank-  
heiten. Epidemien. Parasiten. Zoonosen.  
Bedarf bitte baldgef. verlangen zu wollen,  
da ich unverlangt nichts versende.  
Breslau. Heinrich Lesser.

[466] Anfang Januar erscheint:

### Antiq. Katalog Nr. IX

der

Lippertschen Buchh. in Halle a/S.

Enthaltend Th. II. der Bibliothek des  
verstorbenen Prof. Caesar in Marburg.

Lateinische Autoren.

(17 000 Nrn.)

Bitte zu verlangen.

Hochachtend.

Halle a/S. Lippertsche Buchhdlg.

## Antiquar-Kataloge

[467] besonders betreffend:

Geschichte, Altertümer, Kunst, Münz-  
kunde und andere wissenschaftliche  
Erscheinungen

erbittet sofort in zehnfacher Anzahl

A. Meijer,

Firma: H. Kuipers & J. G. Wester.  
in Leeuwarden.

(Kommissionär: K. F. Koehler in Leipzig.)

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[468] Zurück

erbitte ich alle nicht verkauften Exem-  
plare von:

Grawinkel u. Strecker, Hilfsbuch für die  
Elektrotechnik. Geb. 9 M netto.

Buchheister, Handbuch der Drogisten-  
Praxis. 7 M 50 S netto.

Fischer, Die neueren Arzneimittel. 2. Aufl.  
Geb. 3 M 75 S netto.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie  
meine Bitte um **sofortige Remission** be-  
rücksichtigen, da mir die Bücher gänzlich  
fehlen und ich feste Bestellungen auszuführen  
außer stande bin.

Später als 3 Monate nach Datum  
des Zurückverlangens bin ich nicht  
mehr verpflichtet Remittenden dieser  
Werke anzunehmen und werde mich  
auf die jeder meiner Fakturen vor-  
gedruckten Bedingungen sub II be-  
ziehen.

Berlin, den 28. Dezember 1887.

Julius Springer.

[469] Dringend zurück

erbitte ich alle à cond. empfangenen und nicht  
abgesetzten Exemplare von:

„Pädagogisches Jahrbuch“.

Herausgegeben von Johannes Meyer.

1886. IV. Jahrgang.

⚡ Nach dem 1. Februar 1888 nehme  
ich kein Exemplar mehr an! ⚡

Zur D.-M. 1888 kann ich also weder  
Remittenden noch Disponenden dieses  
Buches annehmen, und werde ich mich auf diese  
3malige Anzeige event. berufen. Eine be-  
sondere Aufforderung empfangen bereits jede ein-  
zelne Firma.

Gotha, den 23. Dezember 1887.

Emil Behrend.

[470] Zurück erbitte alle remissionsberech-  
tigten Exemplare von:

Rocco, Umgang in und mit der Gesellschaft.  
5. Auflage.

Geheftet 3 M ord., 2 M netto.

Gebunden (mit Enveloppe) 4 M ord.,  
3 M netto,

da eine neue Auflage in Vorbereitung ist.  
Halle a/S. Otto Hendel.

[471] Zurück

erbitten wir gefälligst noch vor der allgemeinen  
Remission — bis spätestens 15. Februar d. J. —  
alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Brenneke, Im Wechsel der Tage. III. u.  
IV. Aufl. 7 M 50 S no.

Eine Remittendenfaktur hierzu haben wir  
heute versandt.

Leipzig, 1. Januar 1888.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[472] Noch vor der allgemeinen Remission  
müssen wir uns zurück erbitten:

Dickmann,

franz. u. engl. Schulbibliothek:

Band 2. Duruy, Histoire. Geb. 1 M 1 S no.

„ 12. Lanfrey, Camp. Geb. 1 M 16 S no.

„ 14. Thiers, Expédition. Geb. 1 M 9 S no.

Rengersche Buchhandlung in Leipzig.

[473] Schleunigst zurück erbitte ich:

Epicurea, ed. Usener. 12 M no.

Stegmann, lateinische Grammatik. 2. Aufl.  
1 M 80 S no.

Leipzig.

B. G. Teubner.

## Bitte um Rücksendung.

[474]

Ich erlaube mir, nachdem ich bereits durch  
Benachrichtigungszettel von jeder einzelnen Firma  
zurückverlangte, auch hierdurch ergebenst an-  
zuzeigen, daß ich vom

Deutschen Unteroffizierkalender  
pro 1888

kein Exemplar zurücknehmen kann, welches nicht  
bis zum 1. Februar 1888 in meinen Händen ist.

Hochachtungsvoll

Rottbus, 1. Januar 1888.

Paul Rittel,

Verlagsbuchhandlung.

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[475] Zum möglichst sofortigen Ein-  
tritte ein jüngerer militärfreier Gehilfe  
gesucht.

Bielefeld

A. Helmich.

[476] Gesucht sofort junger Gehilfe, der seine  
Lehrzeit eben beendet haben kann, zur Aushilfe;  
event. spätere Anstellung. Off. unter # 200.  
an die Exped. d. Bl.

[477] Zum sofortigen Eintritt suche ich  
einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Angebote mit Zeugnis und Photographie  
baldigst erbeten.

Wien, 2. Januar 1888.

Gustav Fischer.

[478] Verlagsgehilfe, mit den Herstellungs-  
arbeiten vertraut, tüchtig und zuverlässig, ge-  
sucht von

D. W. Schlumpert in Meissen.

[479] Für eine große amerikanische Sorti-  
ments- u. Verlagsbuchhandlung wird ein er-  
fahrener erster Gehilfe gesucht.

Es wollen sich nur solche Herren melden,  
welche eine Reihe von Jahren im Sortiment  
u. Verlag thätig waren u. gut empfohlen sind.

Bewerbungen werden unter Beifügung  
einer Photographie u. Abschriften der Zeugnisse  
erbeten unter R. O. # 16. durch Herrn F.  
Voldmar in Leipzig.

[480] Lehrling oder Volontär gesucht für  
eine kleinere Buchhandlung in einer der schön-  
sten Städte der Rheinlande. Es kommen dem  
Betreffenden alle Arbeiten des Sortiments  
vor. — Die Kenntnis des Englischen wie  
Französischen ist erwünscht.

Offerten unter E. B. 47030. an die Exped.  
d. Blattes.

[481] Für mein Sortiment und Antiquariat  
suche sofort oder zu Ostern einen Lehrling  
gegen angemessene Vergütung.

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.



## Gesuchte Stellen.

[482] Ich suche für einen Gehilfen, der in meinem Geschäfte lernte, zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontär.  
Wien I., Kollnerhofgasse 3.  
**J. A. Raffanich.**

[483] E. J. M., der vor kurzem i. 3jähr. Lehrgang in e. mittl. Leipz. Sort. u. Ant. beend., sucht, gest. auf g. Empfehlgn., sof. od. spät. instruktive Stellg. Werte Adr. sub „Bescheiden“ # 183. befördert die Exped. d. Bl.

[484] Ein Antiquar, Ende der Zwanziger, mit tüchtigen Litteratur- und Sprachkenntnissen, der nur in ersten Häusern thätig war, sucht dauernde Stellung, am liebsten im Kunstantiquariat. Katholische Gegend bevorzugt. Offerten unter B. Z. V. 47134. an die Exped. d. Bl.

[485] Ein jüngerer Gehilfe, 4 Jahre in einer bedeutenden Sortiments- u. Verlagshdlg. einer norddeutschen Universitätsstadt thätig, sucht unt. bescheid. Ansprüchen anderweit. Stellung. Gef. Offerten sub F. A. 47157. an d. Exped. d. Bl.

[486] Für Leipzig. — Ein an selbständiges, zuverlässiges Arbeiten gewöhnter, erfahrener Gehilfe, mit guten Sprach- und Litteraturkenntnissen, sucht für sofort Stellung in einem Leipziger Kommissions- oder Verlagsgeschäft oder als Expedient in einem größeren Sortiment oder Antiquariat — ev. aushilfsweise.  
Gef. Offerten unter Z. 52. an die Exped. d. Blattes.

## Vermischte Anzeigen.

Für die  
Karnevals-Saison 1888.

[487] erschien soeben unser

## Catalog

elegant colorierter

## Pariser Original-Maskenbilder.

340 Nummern, enthaltend: Die Jahreszeiten — Historische Kostüme — Nationaltrachten — Phantasia- und Theater-Kostüme.

Derselbe wurde in einfacher Anzahl mit Cirkular allgemein versandt und Handlungen, die für Maskenbilder Verwendung haben, stehen noch Kataloge bis zu 30 Exemplaren gratis zur Verfügung.

Leipzig, im Januar 1888.

Administration für Pariser Modejournale  
(Hoffmann & Ohnstein).

[488] Billigst zu verkaufen:

Ca. 1200 Exemplare Entwurf einer Konfurs-Ordnung für das Deutsche Reich nebst Einführungs-Gesetz, Motiven und Anlagen, sowie den vom Reichstag angenommenen abändernden Beschlüssen der Reichstags-Kommission. Besonderer Abdruck des Aktenstücks Nr. 200 d. Deutschen Reichstags. 3. Aufl. G. h. 7 M. ord.

Ich verkaufe dieselben en bloc oder auch in mehreren 100 Exemplaren brosch. oder roh. Offerten mit Preisangabe unter G. W. # 199. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Naturgeschichte.

[489]

Die Herren Dr. Kießling u. E. Pfalz, die durch Herausgabe des allseitig rühmend anerkannten „Methodischen Handbuches für den Unterricht in der Naturgeschichte“ sich in der Lehrwelt das Recht erworben haben, eine Stimme in Bezug auf Methodik des naturgeschichtlichen Unterrichtes abzugeben, beabsichtigen, in Kürze in meinem Verlage „Historisch-kritische Beleuchtung der Bestrebungen auf dem naturgeschichtlich-methodischen Gebiete seit Lützen“ herauszugeben. Dieselben werden bestrebt sein, insbesondere den neuesten diesbezüglichen Erscheinungen gerecht zu werden. Um jedoch durchaus sicher zu gehen und nichts Pierhergehöriges zu übersehen, ersuchen die genannten Herren durch mich alle pp. Verlagsbuchhandlungen, welche entweder neue verbesserte Auflagen älterer Werke oder Novitäten auf naturgeschichtlich-methodischem Gebiete bringen, um gef. Einsendung von Rezensionsexemplaren, event. von Aushängebogen.

Leipzig.

Max Gessé's Verlag.

## Bitte.

[490]

Die Firma Veit & Comp. in Leipzig versandte vor einigen Monaten im Buchhandel einen

## gedruckten Brief

von Dr. G. Brandes,

den

Nachdruck-Prozess betreffend.

Ich bitte hiermit einen der Herren Kollegen, denen ich s. Zt. auf das bereitwilligste das von mir gedruckte Gutachten des litterarischen Sachverständigenvereins über den Brandes-Prozess sandte, um gef. Überlassung obigen Briefes. Derselbe ist mir im dänischen Original sofort nach Erscheinen in der dänischen Zeitung Tidende bekannt geworden. Auslagen vergüte ich gern.

Ergebenst

H. Barsdorf in Leipzig.

## Reisende.

[491]

Von einer großen Verlagsbuchhandlung werden mehrere nachweislich tüchtige u. solide Reisende zum Vertrieb eines Werkes auf hohe Provision gesucht.

Anerbieten werden unter M. V. 868. an Haasenstein & Vogler in Berlin S.W., Beuthstr. 15, erbeten.

Jules Peelman & Cie. in Paris,  
18 Rue de l'Ancienne Comédie.

(Kommissionär Herr L. A. Kittler in Leipzig.)

[492] empfehlen sich zum schnellsten und billigsten Bezuge

## französischen Antiquariats

aus ihrem eigenen bedeutenden Lager, sowie den großen Antiquariatshandlungen in Paris und der Provinz.

Eine vorherige Nachfrage bei uns wird Ihnen in den meisten Fällen weitere kostspielige und erfolglose Nachsuchungen ersparen.

Aufträge auf

## Pariser Bücher-Auktionen

werden prompt und gewissenhaft erledigt nach vorher getroffenen Bedingungen.

## Herausgabe eines Verordnungsblattes des k. k. österreichischen Handelsministeriums für Eisenbahnen und Schifffahrt.

[493]

Seine Excellenz der Herr k. k. Handelsminister hat mit Erlaß vom 22. November 1887, Z. 43 804, die Bestimmung getroffen, daß die in Gemäßheit des § 1 der Verordnung vom 12. März 1879, R.-G.-Bl. Nr. 38, zu verlautbarenden Kundmachungen über Tarifiermäßigungen in der Form von Rückvergütungen (Rabatten, Refaktien etc.), sowie von sonstigen Tarifbegünstigungen im Eisenbahn-Güterverkehre vom 1. Januar 1888 angefangen in einem zu diesem Zwecke herauszugebenden besonderen amtlichen Blatte zu Veröffentlichung gelangen.

Dieses Blatt wird zugleich zur Verlautbarung amtlicher Kundmachungen und sonstiger Mitteilungen in Eisenbahn- und Schifffahrts-Angelegenheiten benutzt werden.

Dasselbe wird unter dem Titel:

## Verordnungsblatt

des

k. k. Handelsministeriums für Eisenbahnen und Schifffahrt.

erscheinen.

Das Verordnungsblatt wird neben seinem die amtlichen Verlautbarungen umfassenden auch einen nichtamtlichen Teil enthalten, dessen Aufgabe es sein wird, wichtigere Vorkommnisse im Bereiche der Eisenbahnverwaltung der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, sowie der hier in Betracht kommenden Schifffahrt, ferner, soweit dies von Interesse ist, auch solche Nachrichten bezüglich Ungarns und des Auslandes zur allgemeinen Kenntnis zu bringen und hiedurch einen Überblick über das Thatsachenmaterial des Eisenbahnwesens und der Schifffahrt der österr.-ungar. Monarchie und des Auslandes zu ermöglichen.

Das Verordnungsblatt erscheint wöchentlich dreimal, am Dienstag, Donnerstag und Samstag.

## Einschlägige Inserate,

besonders aus dem Buchhandel, werden aufgenommen und mit 18 kr. = 30 3/4 per 2mal gespaltene Petitzeile berechnet.

Auch finden

einschlägige Erscheinungen  
des Buchhandels

im „Verordnungsblatt“ Berücksichtigung und eingehende Besprechung.

Wien I., Sonnenfelsgasse 19.

Die Administration.

Abonnements, Inserate und Recensions-Exemplare aus dem Auslande übernehmen für das „Verordnungsblatt“ die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig, Berlin, Stuttgart und Zürich.



**Eduard Gaebler's**  
Geographisch-Lithographisches  
[494] Institut  
und  
**= Steindruckerei =**  
mit Schnellpressenbetrieb,  
Leipzig-Neustadt,  
hält sich den Herren Verlegern zur  
Übernahme von Lithographie-  
und  
**Druckaufträgen jeden Genres**  
für Schnellpressenherstellung  
angelegentlichst empfohlen.  
**Spezialität: Landkarten,  
Pläne etc. etc.**  
Vorzügliche Ausführung. Prompteste  
Lieferung. Billige Preise.

Proben und Kalkulationen bereitwilligst.

**Schlickmann,**  
**Handbuch der Staatsforstverwaltung.**  
[495]  
Wir zeigen hierdurch an, daß wir  
**Schlickmann, Handbuch der Staatsforst-  
verwaltung, 2 Bände. Mit dem 1. und  
2. Nachtrag.**  
an den Autor zurückverkauft und auf dessen  
Veranlassung sämtliche Borräte Herrn Paul  
Parey hier übergeben haben, an welchen wir  
künftig alle Bestellungen zu richten bitten.  
Berlin, 2. Januar 1888.  
G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[496] Für Nr. 1 und 2 des  
**Jüdischen Litteraturblattes**  
werden **Bücheranzeigen** die 4spaltige Zeitspaltzeile  
12 5 netto aufgenommen.  
Leipzig, 30. Dezember 1887.  
Rob. Frieße.

**Wichtig  
für Verleger von  
Landkarten!**

[497]  
Kupferdruckpapier, unlöslich auf  
Leinwand gearbeitet, nicht dehnbar,  
zum mehrmaligen Farbendruck ge-  
eignet, bieten an und stellen Muster  
kostenlos zur Verfügung  
**Carl Schleicher & Schüll**  
in Düren (Rheinland).

[498] Die Auslieferung meines ganzen Ver-  
lages (Jugendchriften und Schulbücher) er-  
folgt vom 1. Januar 1888 an  
**nur ab Leipzig.**

In **Kreuznach** halte ich kein Lager mehr; nach  
dort gerichtete Bestellungen erleiden somit Ver-  
zögerung.  
Direkte Sendungen werden ganz nach  
Wunsch der verehrlichen Besteller durch Bahn  
oder Post von meinem Kommissär, Herrn  
R. F. Koehler in Leipzig, ausgeführt; ge-  
wöhnliche Packung zu meinen, Kisten, Pad-  
bretter und Portoauslagen zu der Besteller  
Lasten.

R. Voigtländer in Kreuznach.  
**Clichés!**

[499] **W. Hinrichsen** in Paris, 22, Rue Jacob,  
liefert in- und ausländische Clichés für  
Journale, Werke und Kalender zu den  
Originalpreisen der Verleger.  
Illustrationsproben jeden Genres stehen  
auf Verlangen zu Diensten. Gleichzeitig  
erbitte Offerten für den Clichésverkauf nach  
Frankreich und anderen Ländern.

[500] Ich Endesunterschriebener verbitte  
mir jedwede unverlangte Zusendung von  
Nova. Ich wähle und verlange selbst.  
Warschau. **Ferd. Hösiak,**  
Buch- u. Musikalienhandlung.

[501] Für einen kräftigen militärfreien  
Markthelfer, den ich als gewissenhaften,  
geschickten u. zuverlässigen Arbeiter kennen  
gelernt habe, suche ich auf sofort Stellung  
in einer Buchhandlung hier oder auswärts.  
Angebote beliebe man mit der Bezeichnung  
„Markthelfer“ an mich zu senden.  
Leipzig. **T. O. Weigel.**

[502] Zurückgesetztes Sortiment, Verlags-  
reste und Partie-Artikel in jeder Anzahl  
zu kaufen gesucht gegen Cassa.  
Offerten unter „Partie-Artikel“ an Herrn  
L. Fernau in Leipzig.

[503] Ein Reallehrer, der nach schwerer Krank-  
heit pensioniert ist, sich aber wieder sehr ge-  
kräftigt hat, wünscht von Ostern dieses Jahres  
ab literarische Arbeiten, Korrekturen u. zu  
übernehmen, oder in entsprechende feste Stellung  
zu treten. Derselbe war Lehrer der neueren  
Sprachen, hat längere Zeit im Auslande (Orient)  
gelebt und ist bereits schriftstellerisch thätig ge-  
wesen. Gef. Offerten vermittelt **Friedr. Kaiser,**  
Buchhandlung in Bremen.

[504] Eine Dame, die schon mit vielem Er-  
folge literarisch thätig gewesen ist, sucht für  
mehrere noch ungedruckte Novellen u. Dialekt-  
dichtungen einen

**Verleger**  
oder auch Verwendung für dieselben in einigen  
guten Zeitschriften. Gef. Off. unter M. 82806.  
an Haasenstein & Vogler in München erb.

[505] Auf die uns von jetzt bis Mitte März  
auf Giro-Konto der Reichsbank ge-  
leisteten Saldo-Zahlungen schreiben wir  
außer 1% Meßagio 4% Zinsen p. a. gut.  
Berlin, Anfang Januar 1888.  
G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

**Für Vorauszahlungen**  
[506] auf die nächste Ostermesse fälligen Saldo  
meiner Verlagsbuchhandlung schreibe ich die bis  
30. April nach dem Zinsfuß von 3% zu be-  
rechnenden Zinsen, sowie 1% Meßagio gut.  
Bei sämtlichen Reichsbankstellen können  
Beträge von mindestens 100 M für mein Giro-  
Konto eingezahlt werden, doch ist mir in solchen  
Fällen sofort durch Postkarte Anzeige davon  
zu machen.  
Leipzig, 1. Januar 1888.  
**F. A. Brockhaus.**

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. — Technische Rundschau im Buchgewerbe. 1888. Nr. 1. — Vermischtes. — Centralblatt für Bibliotheksweesen, von Hartwig. V. Jahrg. 1. Heft. — Anzeigeblatt 304-506.

Administ. f. Pariser Mode- journale 487.	Deubler 362.	Goerth's Sort. in Brau. 366.	Institut, Bibl. 327.	Beckel 427.	Springer in Brln. 408.
Administ. d. Verordnungsbl. d. L. I. Handelsministeriums 7 Heft. u. S. 493.	Feuerlich 269.	437.	Jügel's Nachf. 401.	Beelman & C. 492.	Stargardt 398.
Anonyme 309-10. 312-13. 315. 476. 479-80. 483-86. 488. 491. 502 504.	Diemer in W. 439.	Größe in D. 447.	Jurash & D. 442.	Beiche 349.	Stampe in W. 329.
Arnoldische Buchh. in Le. 390.	Dams in W. 347.	Große in G. 431.	Kaiser in Br. 503.	Quaritch 404.	Steffens in Le. 353.
Bogel, F., in D. 333 393.	Dürer, W., 329.	Grote'sche Verl. in Brln. 495.	Kaiser in W. 457.	Ragojev 390.	Steiger & C. 453.
Car & C. in F. 320 400. 402. 451.	Eckstein Nachf. 329.	505.	Kittel 474.	Reimer, G., in B. 332.	Steinhilber in Br. 459.
Caradorf 490.	Fagere & C. 438.	Gellius 377.	Klaunig 425.	Rengerische Buchh. in Br. 472.	Stephanns 363.
Carth in Le. 361.	Ehrlich in B. 397.	Gutenlag 348.	Klemm, C., in Le. 389.	Richter, J. K., in D. 359.	Strauß in Fr. 408.
Cauch in Ge. 450.	Eisenhmidt 318.	Hainauer 401.	Koch in Br. 365.	Richter, Fr., in L. 354.	Teubner in L. 478.
Cauf in W. 454.	Eisenh. in & C. 386.	Haeryser 372.	Koehler's Ant. Filiale in Brln. 399.	Robolsta 432.	Thienemann in Ge. 452.
Behrend in Ge. 469.	Engelmann in Br. 360.	Haude & Sp. 307.	Köhlting in Le. 380.	Kolenthal in W. 413.	Trübner in Str. 460.
Bein in Brln. 335.	Exped. der Neuen Militär- Blätter 338.	Deckenhauer 385.	Krüger in D. 403.	Koth's Buchh. in B. 463.	Zwietmeyer, W. 358.
Bielefeld's Hoffb., W., in R. 381.	Felix 318.	Deerbege-Barbeck 379.	Sampart & S. 458.	Kother in Br. 421.	Unvers. Buchh. in R. 371.
Bouman 308.	Fischer in Je. 477.	Delmich 475.	Schiff in Brsl. 411. 465.	Kühle & Sch. 368.	Bereinsbuchh. in St. 423.
Braun & W. 443.	Fleischer, C. F., in Le. 337.	Debel in D. 382.	Lippert 466.	Salomon in Br. 387.	Berl. d. Chemiker-Itg. 325.
Breitkopf & H. 340. 357.	Friedrich in Le. 331. 336.	Deff's Verl., W., in Le. 459.	Lorenz in Le. 418.	Scheible in St. 370.	Bieweg & S. 324.
Brodhaus 507.	Frieße in Le. 496.	Dessel in Connewitz 314.	Locher's Hoffb. in T. 391.	Scheller in Brln. 420.	Boigtländer in Br. 408.
Buchh. Akadem., in G. 395.	Friedrich in Brln. 417.	Deuber & B. 424.	Mang's Hoffb. in W. 461.	Schleicher & Schüll 497.	Boh Sort. in Le. 384.
Bulle's Sort. in W. 375.	Fronmann'sche Buchh. in J. 430.	Deymann's Verl., C., in Brln. 448.	Maffaney 482.	Schlumpert 478.	Wagner in J. 407.
Calbe 409.	Fue. bellung 345.	Hirrichsen in B. 328 499.	Mayer in Le. 352.	Schmidt & H. 305.	Warnap & L. 342.
Centralbuchh. in Br. 378.	Gaebler in Leipzig 494.	Hirschwald'sche Buchh. 445.	Mayer & W. 412.	Schmittner 456.	Weigel, C., in L. 374.
Coben & S. 446.	Gartner's Verl. in Berlin 317. 356.	Hirt & S. 471.	Meizer in Le. 467.	Schonfeld in B. 416.	Wei. et. T. C., in z. 501.
Daberlow 441.	Gerold & C. 410.	Höhr in B. 388.	Mende in G. 426.	Schnlein 323.	Welter 394.
Deff's Ant. in Br. 367.	Giegler in L. 433.	Hölder in W. 341. 346.	Mertel in G. 444.	Schulz & C. Sort. 440.	Wilde, G., in St. 311.
Deffloß in Fr. 322.	Gläser in L. 383.	Hoff 500.	Meyler'sche Verl. 326.	Schulze, W., in Brln. 436.	Wittich's Buchh. in Schm. 376.
	Glogau, W., 364.	Hoepli in W. 343.	Mozig & W. 304 434.	Schulze in Jlm. 429.	Winter in Br. 462.
	Glogau Sohn 464. 481.	Huber & P. 414.	Neff's Sort. 396.	Schwann in D. 350.	Witers in Br. 403.
		Jaeger in Fr. 344.	Nemnich in W. 449.	Simon 428.	Wreden 355.
		Janke, D., in B. 351.	Oldenbourg 306.	Simmel & C. 373.	Widel 422.
			Otto in Br. 392.		

Verantw. Redakteur: Max Ebers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Vörsenbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Quersr. 8). — Druck von V. G. Teubner in Leipzig.